

# Neu-Braunfels-Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat.

Jahrgang 55.

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 14. Februar 1907.

Nummer 18.

## Kofales.

Da für die bevorstehende Stadtwahl in Neu-Braunfels vorläufig keine Partei-Nominationen gemacht werden, können die Namen der Kandidaten nur dann auf die Stimmzettel gedruckt werden, wenn die Vorschriften in § 98 des Wahlgesetzes beachtet worden sind. Jeder Kandidat, welcher wünscht, daß sein Name auf die Stimmzettel gedruckt werde, muß Application beim Bürgermeister machen und zugleich eine Petition einreichen, die von mindestens einem Dutzend gültiger Wähler unterschrieben ist als sich an der letzten allgemeinen Wahl hier beteiligten.

Da bei der letzten Wahl ungefähr 300 Stimmen in Neu-Braunfels abgegeben wurden, mußte jede solche Petition mindestens 17 Unterschriften aufweisen.

Jeder, der eine solche Petition unterschreibt, muß den folgenden Eid leisten:

Ich kenne den Inhalt obiger Application: ich habe mich an keiner Wahlkampf betheiligt, in welcher ein Kandidat für das Amt nominiert wurde, für welches ich (hier folgt der Name des Kandidaten) als Kandidat aufgestellt haben möchte; ich bin ein vollberechtigter Wähler bei der nächsten allgemeinen Wahl unter der Constitution und unter den Gesetzen, die jetzt in Kraft sind; und ich habe obige Application aus meinem eigenen freien Willen unterschrieben.

Bei der Wahl dürfen nur offizielle Tickets verwendet werden; sollen diese jedoch aufgebraucht sein, so können sich die Wähler ihre Tickets selbst schreiben nach Vorschrift von § 53 des Wahlgesetzes. (547).

Stimmzettel, auf welche Namen gedruckt werden, ohne daß die oben erwähnten Formalitäten beachtet wurden, sind augenscheinlich ungesetzlich und ungültig, und würden bei einem Contest ohne Zweifel hinausgeworfen werden.

Sollten keine Kandidaten in der am 19. des Wahlgesetzes vorgeschriebenen Weise Application machen, so kann die Stadt vermuthlich "blank tickets", das heißt Wahlzettel ohne Namen, auf denen nur die zu belegenden Ämter angegeben sind, drucken lassen, in welche die Wähler dann mit schwarzem Bleistift oder mit schwarzer Tinte die Namen der Kandidaten, für die sie stimmen wollen, eintragen können.

Die nächste Stadtwahl findet am Dienstag, den 2. April statt; zu wählen sind ein Stadtwahl, ein Assessor, Collector und Marshal, ein Schatzmeister, ein Sekretär, ein Ingenieur und fünf Stadtrathmitglieder an Stelle der Herren J. Bernhardt, Harry Goldenbogen, Fritz Druebert, Carl Koeper und Emil Voelcker, deren Amtszeit im April zu Ende geht.

**Sogar in den Bergen**  
werden die Vorzüge von Ballards Snow Liniment gelobt. Ein sicheres Mittel für Rheumatismus und alle Schmerzen. Bright W. Hoover, Grand Junction, Colo., schreibt: "Ich gebrauchte Ballards Snow Liniment letzten Winter für Rheumatismus und kann es bestens empfehlen. Ich dachte damals, es würde eine Woche dauern, ehe ich wieder auf den Beinen sei, doch einige Einreibungen mit diesem Liniment bewirkten, daß ich in 48 Stunden wieder auf und in drei Tagen gesund war." Sie haben bei A. Tolle.

Am Freitag, den 22. Februar werden, wie schon berichtet, Studenten und Studentinnen unserer Staatsumiversität in Seelach-Obernhaus ein hübsches deutsches

Luftspiel, "Benedix" "Dr. Weisse" aufführen, und es sollte Ehrensache für das hiesige Deutschthum sein, die jungen Leute, welche an der höchsten tejanischen Lehranstalt deutsche Sprache, Literatur und Geschichte studiren, durch recht zahlreichen Besuch zu ermuntern. Alle Rollen sind gründlich eingeübt worden, das Luftspiel ist eines der gelungensten in der neueren deutschen Literatur, und die Besucher werden einen angenehmen Abend erleben.

Die Rollenvertheilung ist wie folgt:  
Herr v. Rindorf... Herr Saiger, Elisabeth... Frl. Wido Thelka  
Herr v. Rindorf... Herr Saiger, Elisabeth... Frl. Wido Thelka  
Herr v. Rindorf... Herr Saiger, Elisabeth... Frl. Wido Thelka

Bräune (Grou) kann positiv in 20 Minuten gehoben werden. Kein Erbrechen — nichts, das das Kind krank oder elend macht. Ein süßer, wohlschmeckender und sicherer Syrup, genannt Dr. Shoop's Grou Cure, befreit dies schnell. Dr. Shoop's Grou Cure ist nur für Grou — nicht zu verwechseln. Es wird nicht behauptet, daß sie ein Duzend andere Leiden heilt. Sie ist für Grou, für Grou allein. Verkauft durch V. E. Voelcker.

Nach dreitägiger Sitzung verlagte sich die Grandjury vorige Woche am Mittwoch Abend, und erstattete Bericht wie folgt:  
Von L. B. Moore, Richter:

Die Grandjury für den Februar-Termin 1907 des Distriktes von Comal County bittet um Entlassung.

Wir haben alle Angelegenheiten, die zu unserer Kenntniß gebracht wurden oder uns bekannt waren, sorgfältig untersucht. Wir finden, daß die Zustände im ganzen County vortrefflich sind und daß seit Vertheilung der letzten Grandjury keine Verbrechen begangen worden sind. Diese Angabe spricht für sich selbst und empfiehlt die Bürger von Comal County der ganzen Welt.

Das County-Gefängniß wurde besucht — ein einsamer, oder Bau in unserer reichlichen Stadt — und das Bemerkenswerthe daran ist sein Mangel an Insassen. Wir brauchen ein Gefängniß nur selten; aber um zu verhindern, daß das gegenwärtige Gebäude wegen mangelnden Gebrauchs verfallt, schlagen wir vor, daß die County-Commissäre einige Reparaturen vornehmen und am Dach und in den Röhren Stellen, die nicht dicht sind, ausbessern lassen. Vom gesundheitlichen Standpunkte aus ist der Zustand des Gebäudes nicht gut. Wenn wir zuweilen einen Gefangenen dort haben, so sollte sogar eine solche Seltenheit human behandelt werden.

Wir haben keine Anklagen zu berichten.

Hochachtungsvoll,  
Hermann Clemens,  
Vorsitzender.

**Vom Grabe auferstanden.**  
Ein prominenter Fabrikant, Wm. A. Ferrell, Lucana, N. C., erzählt: "Nachdem ich drei Flaschen Electric Bitters genommen, fühlte ich mich wie vom Grabe auferstanden. Mein Leiden war Bright's Krankheit im Diabetis-Stadium. Ich glaube, daß mich Electric Bitters völlig kurirt wird, denn die Leber- und Blasenbeschwerden, die mich seit Jahren plagten, sind fort." Garantie von V. E. Voelcker, Apotheker. Preis nur 50c.

Das Districtgericht hat sich verlagert; die Juries für die zweite und dritte Woche brauchten, wie wir letzte Woche berichteten, nicht zu kommen.

Als Mitglieder der Grandjury wurden eingeschrieben die Herren Hermann Clemens, August Schaefer, Willie Fischer, Hermann Knibbe, George Eband, John Jencke, Hermann Gerloff, Fr. Hampe jr., Willie Hierholzer, W. H. Goete, Peter Hubertus und Franz Jung. Districtrichter Moore ernannte Herrn Hermann Clemens zum Vorsitzenden der Grandjury.

Als Gerichtsdienner (Bailiffs) fungirten die Herren Louis Schwertfeger, Hugo Kramer, Joe Kohde und Jakob Waldschmidt. Als Mitglieder der Jury-Commission, welche die Mitglieder der Grandjury und der Petitionärs für die Septembersitzung des Districtgerichtes auszuwählen hatte, wurden die Herren Adolph Holz, Emil Guenther und Wilhelm Venz ernannt.

Die Theilungsklage von Jose Gomez et al. vs. Conuto Rodriguez et al. wurde zu Gunsten der Kläger entschieden. Die Herren Gus. Weinger, Hermann Knibbe und Alfred Nothe wurden als Theilungs-Commission ernannt und beauftragt, das in Frage stehende Land, wenn möglich, unter den Eigenthümern zu vertheilen. — Später berichtete diese Commission, daß eine zweckmäßige Theilung des Landes nicht möglich sei, und das Gericht ordnete den Verkauf desselben an; Herr J. G. Henne wurde als "Receiver" ernannt und beauftragt, das Land privatim zu verkaufen.

Die Grandjury reichte den an anderer Stelle veröffentlichten Bericht ein und wurde entlassen.

Mattie Williams vs. Alex Williams. Scheidung bewilligt. Chas. Schumacher et al. vs. Neu-Braunfelsereigenen Unterstützungsverein. — Der Verein hatte die beim Tode des verstorbenen Heinrich Südenthal falligen \$1000 an das Gericht bezahlt und es diesem überlassen zu entscheiden, wer zum Empfang des Geldes berechtigt sei. Der Verein that dieses, um nicht in die Lage zu kommen, das Geld eventuell zweimal auszahlen zu müssen. Das Gericht entschied, daß der Kläger auf \$279.20, und Frau Martha Südenthal, die Wittve des Verstorbenen, auf \$720.80 Anspruch habe. Der Kläger appellirt.

Staat vs. Walter Reuse. Auf Antrag des Distriktsanwalts gestrichen.

Staat vs. Willie Brown. Bekannte sich des Angriffes schuldig und wurde um \$1 und die Kosten gestraft.

Am Montag, den 2. September 1907, werden Gesuche um Bürgerrechte erlegt werden, sowie auch an jedem ersten Montag in den nachfolgenden Gerichtssitzungen.

Alle übrigen vorliegende Fälle wurden bis zum nächsten Termin verschoben.

**Suchte Trübel.**  
Ich wohnte 20 Jahre lang in Californien und suchte Trübel in Gestalt von Schmitz- und Brandwunden, Geschwüren, Verstauchungen oder Hämorrhoiden, den Wundern Arnica-Salbe nicht schnell kuriren würde. Schreibt Chas. Walter von Allegheny, Sierra Co. Zweckloses Suchen, Mr. Walter; sie kurirt jedesmal. Wird in V. E. Voelckers Apotheke garantirt. 25c.

**Tejanisches.**  
"Die Herren County-Richter und County-Commissäre des Staates Texas haben am Mittwoch, Donnerstag hier eine Jahres-Con-

vention abgehalten — Mittwoch Abend Bankett, Donnerstag Mittagessen beim Panther Club, nachmittags Fahrt nach den Padang Häusern. "C'est tout" — so berichtet der "North Worth Anzeiger". Sie haben auch noch, wie landesüblich, Beschlüsse angenommen und die Schuld für die ungleichmäßige Steuereinschätzung auf die Assessoren geschoben. Nun kommt aber Assessor Stone von Hays County, wehrt sich gegen die Anschuldigung und erklärt den Lesern der "San Antonio Daily Express", wie die County-Richter und Commissäre Vordritten für die Einschätzung der Steuerobjekte machen und damals "Board of Equalization" das Assessment revidiren, also nur allein selbst an den von ihnen getragenen Uebelständen schuld sein können.

Weil wir fortfahren unverdauliche Speisen zu essen stellt sich Verstopfung ein. Dr. August König's Hamburger Tropfen ist ein Specificum gegen diesen Zustand, sie erleichtern sofort und entfernen die Ursache, welche so leicht schlechte Gesundheit verursacht.

Bei Ausgrabungen in der South Flores Straße in San Antonio wurden in einer Tiefe von elf Fuß der Schädel und die Stoßzähne eines Elephanten gefunden.

Ein Wechselblatt berichtet: "Erit um drei Uhr Morgens ging die Gesellschaft und mit ihr der Herausgeber des Blattes auseinander." — Wenn unser geschätzter, ausmanbergegangener Herr Colledge sich wieder zusammenleben will, so stellen wir ihm gern unsern Kleinstertopf zur Verfügung.

In Seguin ist Herr Philipp Ebner im Alter von 75 Jahren gestorben. Er wohnte seit langen Jahren in Guadalupe County.

Einer Erkältung durch "Preventics" zu steuern ist sicherer als sie sich entwickeln lassen und dann kuriren. Im Riezstadium genommen, vertreiben Preventics alle Erkältungen und die Grippe und bewahren vielleicht vor Pneumonia und Bronchitis. Preventics sind schmackhafte Tabletten, die in 5 Cents und 25 Cents Schachteln verkauft werden. Frostbit man, wenn man nicht, so probirt Preventics. Sie werden sicherlich der Erkältung steuern und beirridigen. Verkauft durch V. E. Voelcker.

Herr L. Jork jr. von Luling hat sein Wohnhaus an Prof. Haenschel verkauft und gedenkt nach Seguin zu ziehen.

Acht Meilen südlich von Seguin fiel der Farmer Rudolph Strein in ein Feuer und erlitt gefährliche Brandwunden.

Drummt der Magen, wenn man ihn überbürdet, und ist er sonst leicht gelaut, so nehme man Wina. Garantie, die schlimmste Indigestion zu kuriren — oder's kostet nicht. Sie haben bei V. E. Voelcker.

Repräsentant Wm. Siefen hat eine Gesetzesvorlage eingereicht, deren Zweck es ist, die Bestimmungen des "Stock Law" auch auf Hays County auszudehnen.

Auf dem Terrell-Platz, nahe beim alten "Sheffield Ford" in Guadalupe County, hat man Braunkohle gefunden.

**Ein Stich in Zeit**  
erspart neun. Eine Flasche Ballards' Forehound Syrup kann viel Krankheit verhindern. Ein sicheres Mittel für Husten, Heiserkeit, Bronchitis und Keuchhusten. Preis 50c. — Hot Springs, Ark., schreibt: "Ich halte eine Flasche Ballards' Forehound Syrup stets an Hand, und war schon oft froh, daß ich es that; es hat manchmal ersten Krankheitsfall verhindert." Sie haben bei A. Tolle.

Die "Southwest Texas Fair Association" von Victoria hat ihren Fairplatz verkauft.

Die Walker-Firma Britton Bros. in Dallas hat der Stadt Italy in Ellis County daselbe Kanerbeten betreffs einer Baumwollfabrik gemacht, wie Neu-Braunfels.

**Grippen und Lungenentzündung.**

Foley's Honey and Tar kurirt Grippe und Husten und verhindert Lungenentzündung. Man nehme nur das echte in gelber Verpackung. D. V. Schumann.

Unser junger Freund Robert Voigt schreibt uns aus Cap: "Ich wohne achtzehn Meilen von der Stadt Abilene. In dieser Gegend liegt noch viel gutes und schönes Land; es wohnen auch schon viele Deutsche hier, und es kommen immer noch mehr in diese Gegend.

Cottonpflücken geht zu Ende. Die Stadt Abilene hat nahezu 4000 Einwohner, und es sind vier Cottongins in der Stadt, wovon jeder schon über 3500 Ballen geerntet hat."

**Interessant für Alle:**  
denn Niemand ist vor Nierenleiden sicher. Foley's Kidney Cure kurirt irgend ein Nieren- oder Blasenleiden, das nicht zu weit vorgeschritten ist. D. V. Schumann.

Die Legislatur hat ein Gesetz angenommen, wodurch den Erpreßgesellschaften und Anderen, welche U. D. D.-Sendungen von berauschenden Getränken irgendwo im Staate abliefern, eine Staatssteuer von \$5000 auferlegt wird. Das Gesetz ist vom Gouverneur unterschrieben worden und tritt sofort in Kraft. Wer also Getränke nach Local Option-Bezirken schickt, muß entweder Vorauszahlung nehmen oder Credit gewähren, denn die Erpreßgesellschaften werden die Steuer wohl nicht entrichten wollen.

Auszugleiten und zu fallen mag eine Verrentung und Quetschung verursachen. St. Jakob's Del Kurirt leicht beide Uebel. Versucht es nur.

**Grabsteine!**  
Wer erstklassige Arbeit in irgend welcher Grabarbeit will, gebe zu

**Ad. Hinmann,**  
wenn er die Projekte sparen will. Garantie für alle Arbeit. Habe auch schöne eiserne Fejen.

**Lehrer gesucht**

für die Rose Star Schule bei Neu-Braunfels. Wie deutsch und englisch unterrichten können. Respektirte mögen sich bis zum 1. März melden bei dem Trufter: Franz Jung, Carl Kramme, Joseph Werner, Neu-Braunfels, Route 2. 18c

**Achtung!**

Allen meinen Freunden zur gefälligen Nachricht, daß ich meinen schwarzbraunen Pferdehengst an Herrn Jakob Friesenhahn verkauft habe, welcher ihn für Justizwecke weiter behalten wird. Allen meinen Kunden für die bisherige Anerkennung dankend, zeichnet achtungsvoll,  
Henry Seiler.

**Mein**

in der unteren Seguin-Strasse gelegenes Eigenthum ist zu verkaufen.  
18c  
H. Damp.

**Gesucht.**

Competenter Clerk im Geschäft bei J. B. A. l. d. i. t. Unter Lohn für richtigen Mann.  
**Lax-ets 5 C Sweet to Eat**  
A Candy Bowl Laundry.

**Farm zu verkaufen**

enthaltend 389 Ader, alles schwarzes Land, drei Meilen westlich von Karnes City, 150 Ader in Cultur, Haus mit 4 Zimmern, guter Brunnen nebst Windmühle, schöner Obhgarten. Nähere Auskunft wird auf dem Plage ertheilt. J. A. Hartmann. 16, 2mt

**Große Auswahl in Berar Co.-Ländereien.**

Wir haben an 30 eingerichtete Farmen und von 12,000 bis 15,000 Ader Land, welches wir in Parzellen verkaufen. Sie können mit 1/2 oder 3/4 Anzahlung von 100 Ader aufwärts kaufen, und der Rest bleibt sieben von 5 bis 10 Jahren mit 6 Prozent. Wir verkaufen unsere Ländereien von \$3 bis \$40 den Ader. Sie haben die Auswahl, eine, oder 25 Meilen von hier zu wohnen. In kurzer Zeit werden wir Bücher mit Beschreibungen unserer Ländereien drucken lassen und an Alle, die es wünschen, verschicken.  
Wolff & Seidemann,  
102 W. Commerce-Str.  
San Antonio, Tex.

**Billig zu verkaufen.**

Eine Farm enthaltend 90 Ader; 60 Ader urbar, wovon 45 Ader schwarzes schwarzes Boden und 15 Ader Sandboden sind; gut eingerichtete, neues Wohnhaus und Nebengebäude, 100 tragende Fruchtbaum etc.; 2 Meilen oberhalb Sattler an der Guadalupe. Näheres bei Frank Gündler, Sattler P. O. Texas. 17c

**Zu verkaufen.**

Schönes Badstein-Wohnhaus in der Comalstr., prächtige Lage, 3 Ecks, Stallung, Obst- und Pecanbäume etc. Näheres bei E. D. Walter, Neu-Braunfels.

**Werthvolle Ländereien zu verkaufen.**

Eine Ranch enthaltend 1000 Ader, lauter gutes schwarzes Farmland, mit drei Farmen darauf, im Ganzen 200 Ader urbar; am Medina-Fluß, 3 1/2 Meilen von Valhalla nach Rodona; wird in Parzellen von 160 Ader aufwärts verkauft.  
725 Ader, 90 Ader in Cultur, großes Haus, gute Cisternen, San Antonio-Riverfront, großer Pecan Bottom, 6 Meilen von Falls City, lauter gutes, ebenes Land, sowie 518 Ader 7 Meilen von San Antonio an der Calera Road, 40 bis 50 Ader in Cultur, guter Brunnen und Häuser, werden unter liberalen Bedingungen verkauft.

477 Ader, 8 Hektar, 175 Ader in Cultur, mehrere Häuser, einiges Wasser, 400 Fruchtbaum, 20 Pecanbäume.

300 Ader, 11 Meilen von San Antonio am Medina-Fluß, 40 bis 50 Ader in Cultur, Haus, alles gutes ebenes Land. Näheres zu erfragen bei John R. Dickel, Braden, Texas, oder bei John Hencke, Neu-Braunfels, oder bei C. H. B. Bernette, 506 W. Commerce Straße, San Antonio, Tex. 12c

**Die Gelegenheit einer Lebenszeit.**

Eine der schönsten Ranches, die es giebt, enthaltend 95,000 Ader im "Gartenfeld der Welt", wird jetzt der Besiedelung eröffnet.

Dr. Chas. J. Simmons' Ranch in Kincaid County, Texas, ist jetzt auf dem Markt.

Solche Gelegenheiten kommen nur selten vor und wird es vielleicht nie wieder geben.

\$210, in Theilzahlungen von \$10 per Monat, kaufen zwei Lots für ein Heim oder Geschäft in der Stadt und eine Farm, von einer 10 Ader - Gemüsesfarm bis zu einer 640 Ader-Farm in Dr. Chas. J. Simmons' Ranch in Kincaid County im balfassischen Südwesten.

Besiedelung von diesem Land erhalten Sie frei im Comal Hotel oder im Eggeling's Store, Neu-Braunfels, Texas.

**Zu verkaufen.**

Westlich westlich gehen und trocken, wildes Land zu \$15 bis \$20 per Ader kaufen, wenn besseres Land — 1008 Ader, mit 500 Ader-Farm, 4 Renterhäuser und 2 guten Brunnen, 1 1/2 Meile Front am San-Antonio-Fluß, 1 1/2 Meilen von der Eisenbahn, 20 Meilen von San Antonio — für \$20 per Ader zu haben ist! Die Hälfte bar, Rest auf lange Zeit zu 7 Prozent. Dieses Land ist so gut, wie es in Texas gefunden werden kann. — Man schreibe oder wende sich an H. C. Hubbard, San Marcos, Tex. 1t



**Zergerisches.**

Der Bürgermeister von San Marcos hat von Britton Bros. in Dallas betreffs Errichtung einer Baumwollfabrik einen Brief des selben Inhalts erhalten, wie der Bürgermeister von Neu-Braunfels.

Herr H. F. Theis, welcher an der Hochschule in Taylor als Lehrer der deutschen Sprache, Physiologie und Physiographie thätig war, hat seine Stelle aufgegeben.

Der County-Anwalt von Caldwell County will entdeckt haben, daß in Maxwell das Local Option-Gesetz in Kraft ist, und hat deshalb die dortigen Wirthe aufgefordert, ihre Lokale zu schließen.

Bei Belmont erschoss sich der jüngste Sohn von John G. Towns zufällig auf der Jagd.

Foley's Honey & Tar kurirt den hartnäckigsten Husten und verpreibt jegliche Erstüftung, da es leicht abführt. Garantie; in gelber Verpackung, wenn echt. H. B. Schumann.

Im Distriktgericht zu Gonzales erhielten Carl Friederich, F. J. Frampton, August Schulz, J. G. Koona, Hermann Krause, Heinrich Hente, Friedrich Landbeck und August Bartels ihre zweiten Bürgerpapiere.

Wir berichteten neulich, daß sich in San Marcos der Reper John Harris erschossen habe. Seitdem sind Cassie Harris und Blunt Williams auf den Verdacht hin verhaftet worden. John Harris erwidert zu haben. In der Voruntersuchung wurden die Weiden unter je \$1000 Bond gestellt.

Einem schmerzhaften Unfall erlitt Frau Albert Ernst in Victoria. Ein Fenster glitt plötzlich herab und fiel ihr auf die Hand, wobei das oberste Glied eines ihrer Finger abgequetscht wurde.

Der Redakteur der „Memphis Times“ schreibt: „Ich halte Foley's Honey and Tar für das beste Mittel bei Husten, Erkältungen und Augenleiden.“ Nehmt nur das echte in gelber Verpackung. H. B. Schumann.

Herr D. A. Klenke baut sich in Seguin ein Wohnhaus.

Zwischen Seguin und Mill Creek wird eine Telephonleitung errichtet. Die Posten kommen aus den Bergen oberhalb Neu-Braunfels.

In Dallas fand die Verehelichung von Herrn Jesh Hassel mit Fräulein v. Hartmann statt.

In Comfort sank am Freitag die Temperatur bis auf 21 Grad Fahrenheit herab.

Auf seiner Farm bei Bulverde baut sich Herr August Rieger ein schönes Wohnhaus.

Seine Gesichtsfarbe, helle Augen und gute Verdauung folgen dem Gebrauch von Wiona-Magen-tafeln. Geld zurück, wenn sie nicht befruchtigen. So verkauft sie B. C. Voelker. 1t

Der County Clerk von Gonzales County hat Heirathscheine ausgestellt für Otto Afflerbach und Agnes Redlony, und für E. Mills und Nettie Friedrich.

Der „Taylor Herald“ berichtet, daß in der Prohibitionsstadt Taylor ein jungelinge neuer feiner Bierwagen, auf dem in großen Buchstaben die Worte „Magnolia Brewery“ stehen, tagtäglich auf der Main-Strasse mit Fässern beladen herumfährt, scheint aber keineswegs überzeugt zu sein, daß letztere nur Wasser enthalten.

Herr Alfred Koebig trifft Vorbereitungen für die Errichtung eines hübschen Wohnhauses in Geronomo.

Niemand würde Wasser, von dem man weiß, daß es unrein ist, weiter gebrauchen aus Furcht vor den Krankheiten, die durch unreines Wasser verursacht werden können. Unreines Blut ist am gefährlichsten für die Gesundheit und sollte gereinigt werden.

Dr. J. H. McLeans Sassaaparilla ist ein Blutreiniger von höchstem Werthe. Sie reinigt das Blut, entfernt die Abfallstoffe, welche Krankheit verurlichen wenn sie im System bleiben, und versorgt den Körper mit dem reichen reinen Blut, das er braucht. Zu haben bei B. C. Voelker und H. B. Schumann.

Herr H. D. Dreyer läßt in Marion ein Gebäude für die dortige Staatsbank errichten, welches \$80000 kosten wird.

In Geronomo wird ein neues Schulhaus gebaut, das das alte nicht mehr groß genug war.

Die Baumwollspinnerei in Gonzales ist für \$69,196 an Miller, Sayers & Co. verkauft worden.

Herr Ernst Stein hat kürzlich den alten Kreuzstadt-Platz zwischen Neu-Braunfels und Clear Spring gekauft.

Bis zum 1. Februar stellte der Steuereintnehmer von Guadalupe County 2733 Kopfsteuer-Antragungen aus. Im vorigen Jahre wurden 132 mehr aufgefertigt.

Herr Paul Harborth baut sich in der Nähe von Geronomo ein neues Wohnhaus.

**Verschiede nicht**

„Auf morgen, das Du heute noch thun kannst. Leidet man an träger Leber oder Verstopfung, so warte man nicht bis morgen, sondern kaufe sogleich eine Fraische Herbine und verlege die Leber in den rechten Zustand; man kann dadurch ernstes Kranksein verhindern.“ Mrs. Ida Greham, Point, Tex., schreibt: „Ich gebrauchte Herbine seit 6 Jahren in meiner Familie und finde, daß es alles thut, was davon behauptet wird.“ Zu haben bei A. Tolle.

Zwischen Seguin und Delaney soll eine Telephonleitung errichtet werden.

In Floresville bohrt man 660 Fuß tief nach Öl und gab die Arbeit dann auf, da die Aussichten auf Erfolg zu gering waren.

In der Nähe von D'Daniel in Guadalupe County ist Herr Carl

Schimmelpfenning im Alter von 80 Jahren gestorben. Er wohnte seit mehr als dreißig Jahren dort. Seine Frau starb vor etwa zwei Monaten. Er hinterläßt eine Tochter, Frau C. Glaenzel, in Guadalupe County, und zwei Söhne, wovon einer, Herr Hermann Schimmelpfenning, in Fort Worth wohnt.

Hämorrhoiden erfahren schnelle Linderung durch Dr. Shoop's Magic Ointment. Vergeht nicht, diese Salbe ist nur für Hämorrhoiden — sie wirkt sicher und befriedigend. Juckende, schmerzende, vorstretende oder blinde Hämorrhoiden verschwinden wie durch Zauber nach dem Gebrauch. Probiert und seid überzeugt. B. C. Voelker.

Mergerliche Geschichte. „Warum denn heute so ärgerlich, Herr Oberamtmann?“ „Weil's mich ärgert. Sehen Sie, als ich Praktikant war, hab' ich mich über meine Vorgesetzten geärgert, später hab ich mich über meine Untergebenen geärgert, während mich zu Haus meine Frau geärgert hat. Seitdem ich aber Wittwer und im Ruhestand bin, hab' ich keinen Menschen, über den ich mich ärgern könnte, und das ärgert mich.“

Mißverständnis. Fräulein Rosa liest im Kochbuch: Man schneide einen Tag alte Semmeln in Scheiben. Bestürzt eilt sie zur Mama und fragt: Mama, einen ganzen Tag muß man Semmeln schneiden? „Schlecht herausgeredet.“ Richter: „Das ist ja ein infamer Verleumdungsversuch; der Heuge kriegt von Ihnen ein Ristchen Gargarten zugeschickt, oben drauf ein

Hundertmarktschein, und als er es Ihnen zurückgibt, senden Sie es zum zweitenmal hin!“

Angeklagter (kleinlaut): „Ich dachte, er hätte es vielleicht an der verkehrten Seite aufgemacht!“

Ein Strategie. Junger Ingenieur (zum Schlachtmeyer): „Was, die übriggebliebenen Erdmassen wollen Sie so weit wegfahren lassen? Machen Sie doch hier in der Nähe ein Loch, und werfen Sie sie 'rein!'“

Man sollte stets für Unfälle vorbereitet sein, die Menschen und Vieh zu irgend einer Zeit zustoßen können.

Dr. J. H. McLeans Volcanic Oil Liniment ist ein verlässiges Mittel, über 50 Jahre alt, und sollte in jedem Haushalt für die sofortige Behandlung von Schnitt- und Brandwunden, Quetschungen, Geschwüren, Steifheit, Insektenbissen, rheumatischen Schmerzen u. dgl. bei der Hand sein. Wer es nicht im Hause hat, kaufe eine Flasche bei B. C. Voelker oder H. B. Schumann — Preis 25c, 50c und \$1.00 — damit man vorbereitet ist; man warte nicht, bis ein Unfall passiert ist.

Trost. Sie: „Es ist meine Pflicht, dir zu sagen, daß mein Vater sein ganzes Vermögen verloren hat.“ Er: (Ihr Berolker): „Sei nicht traurig deshalb, ich finde schon eine andere mit Geld, die mich heirathet.“

Löbliches Gemeindeamt! Das gefertigte Gemeindeamt benötigt zum bevorstehenden Veteranenfest Fahnen und bittet, wenn möglich, ihm grün-weiße, roth-weiße, blau-weiße Leinwand zu überlassen. Hierauf traf folgende Antwort ein:

**Freies Magen-Mittel!**

Man schreibe sofort. Ein Paket einer großen frei an Alle!



Schönheit und Gesundheit das Resultat guter Verdauung.

Wenn Ihr mit einem kranken Magen oder den dadurch hervorgerufenen Ursachen, als Verstopfung, Leberleiden, Hämorrhoiden, Kopfschmerzen, saurem Aufstoßen, Sodbrennen, Blähungen, Schlaflosigkeit, geistiger Niedergelassenheit, Herzlopfen, Nervosität, Magengeschwüren, Magengas, Gefühl der Vollheit nach dem Essen, Aufstoßen, Schmerzen in der Magenengegend, belegter Zunge, bitterem Geschmack im Munde, Appetitlosigkeit u. dgl. befallen seid, dann sendet mir Euren Namen und die Adresse ich werde Euch ein freies Paket von meinen Magentabletten senden, welche Euch in Kürze heilen werden. So wohlthunend wirken diese Magentabletten, daß schon Fälle geheilt wurden, wo anscheinend keine Hilfe mehr möglich war. Es ist eine wunderbare Entdeckung, welche Euch in kurzer Zeit heilen wird. Ein illustriertes 52seitiges Buch, welches Ihren Fall genau beschreibt wird, sende ich ebenfalls frei. Schickt kein Geld oder Postmarken, denn ich will, daß jeder Kranke dieses köstliche Mittel erst auf meine Kosten probirt. Man adressire:

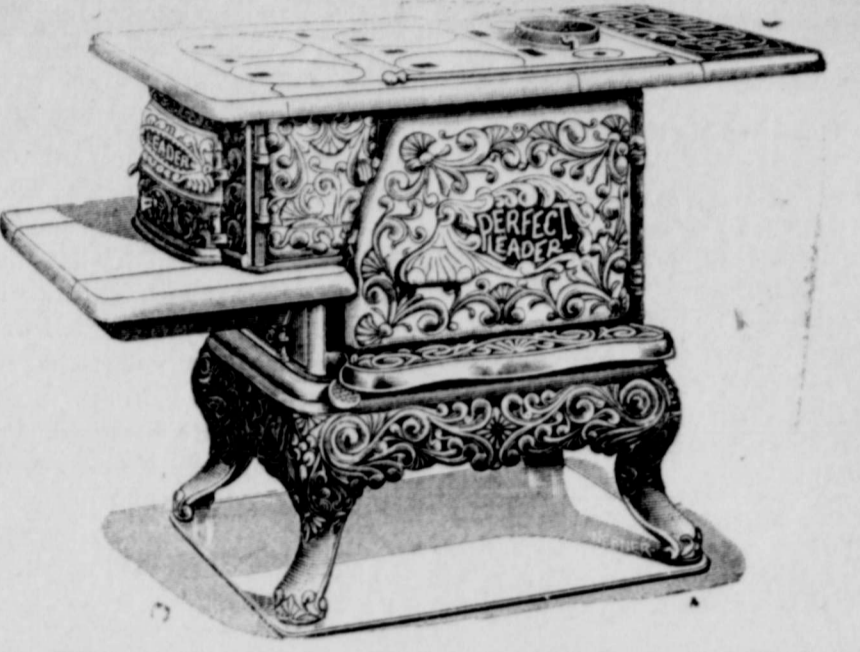
John N. Smith, Dept. 4212  
Gloria Bldg., Milwaukee, Wis.

Die schönste Orthographie. „Wie schreiben Sie sich, Herr Commerzienrath?“ „Millonär: „Mit sechs Nullen!“

Beste Qualität, ein natürliches kräftigendes Mittel, reinigt das System, röthet die Wangen, verleiht den Augen Glanz und dem Essen Geschmack. Das thut Holländers Rocky Mountain Thee. A. Tolle.

Es ist entdeckt worden, daß sich in Zeitungspapier gewickelte Nessel den ganzen Winter gut halten — aber, sagt ein westliches Blatt im Fruchtgürtel, die Subscription für das Blatt sollte auch bezahlt werden, denn sonst bleibt ein dampfer Geruch von Drucker-schwärze zurück, den die Nessel annehmen, und der sie dann selbstverständlich verdirbt.

**Der beste, berühmteste und dauerhafteste Kochofen der Welt.**



Ich bin Agent für vier verschiedene Fabriken, und kann Euch deshalb die größte Auswahl darbieten. Meine Preise werden Euch gefallen; sie sind bedeutend billiger als sonstwo. Jeder Ofen wird mit einer schriftlichen Garantie verkauft, und zwar nicht nur daß er gut kocht und bakt, sondern auch in Bezug auf seine Dauerhaftigkeit; sollte irgend ein Theil innerhalb 5 Jahren plagen, sich verziehen oder ausbrennen, so wird er unentgeltlich ersetzt und frei reparirt. Dieses ist eine bessere Garantie, als Ihr sonstwo bekommen könnt.

Henry Benoit.

**Schmiede-Werkstatt von H. Orth,**

San Antonio-Strasse, Neu-Braunfels. Besorgt alle Reparaturen an „Rubberwerken“ aller Art. Fachkundiger Aufschlag. Anziehen von Gummi-Reifen eine Spezialität. Agent für Goodhear Rubber Tires.

Händler in Eisen, Kohlen, allen Sorten Steel Shapes, sowie Cotton-Sacken, Feilen und sonstiger Hardware. Da ich Eisen u. Kohlen bei der Car-Ladung beziehe, bin ich im Stande, Euch Spezial-Preise zu machen.

Wir garantiren Preise und Qualität. Alles was zum Bauen nöthig ist. Henne Lumber Co.

**Hugo, Schmelzer & Co.,**

Nachfolger der Hugo & Schmelzer Co., Alamo Plaza, San Antonio, Texas. Importeure, Großhändler in Eßwaaren und Getränken.

Agenten für Koflam, Gersley & Co.'s Saratoga und Reserve Whiskeys, H. Vernon Whiskeys, Schlip Bier, Bethesda, Manitou und Stafford Mineralwasser, Colgate's Delagat Seife, P. & F. Brands Molasses, Stachelbergs Cigarren, sowie Banquet Hall, Fontella Cigarren, Marguerite Cigarren, Young Irish Cigarren, Nummo Champagner.

**Neu-Braunfels Zeitung.**  
 Herausgegeben von der  
**Neu-Braunfels Zeitung Publishing Co.**  
 Jul. Gieseler, Geschäftsführer.  
 O. J. Dheim, Redakteur.  
 Die „Neu-Braunfels Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.50 pro Jahr bei Vorauszahlung. Nach Deutschland \$3.00.

**Candidaten-Anzeigen.**  
 Wir sind beauftragt, Herrn Joseph Arnold als Kandidaten für die Wiederwahl als City Marshal, Assessor und Collector der Stadt Neu-Braunfels anzuzeigen. Wahl im April.  
 Wir sind beauftragt, Herrn Edgar Moeller als Kandidaten für das Amt des City Marshal, Assessor und Collector der Stadt Neu-Braunfels anzuzeigen. Wahl im April.  
 Wir sind beauftragt, Herrn Hermann Wagenführer als Kandidaten für das Amt des City Marshal, Assessor und Collector der Stadt Neu-Braunfels anzuzeigen.

Wir sind beauftragt, Herrn Carl Raepel als Kandidaten für die Wiederwahl als Vertreter der 4. Ward von Neu-Braunfels im Stadtrat anzuzeigen. Wahl im April.

**Sofales.**  
 County Clerk F. Lauth hat Gerichtsbescheide ausgestellt für Hermann Fannstiel und Marie Ratt, Albert Bittling und Tessie E. Hanlon, Otto Haeder und Ida Bornemann, Clarence Denis (farbig) und Willie Brady (farbig).

Die Arbeit an dem großen Neubau zu Pfeuffer, Hellmann & Co.'s Store hat begonnen.

Bei Herrn E. Briscoe in der Sequin-Strasse sind Zwillinge angekommen.

Herr Fritz Fischer von Twin Sisters wird sich im Westende der Stadt ein Wohnhaus bauen und in die Stadt ziehen.

Herr Richard Esser von Wesson hat sich bei Voerne eine Farm gekauft.

An der Familie des Herrn Albert Kowitz bei Fischers Store ist ein Töchterlein angekommen.

Herr Pastor Monichte hat als Seelsorger der hiesigen Baptisten-Gemeinde resignirt und den Ruf einer Missions-Gemeinde in Cleveland, Ohio, angenommen.

Wir brauchen eigentlich gar keinen Business Men's Club, um Stadt und County zu „advertisieren“; die Grandjury besorgt das ganz famos.

Collego Vandenwerper vom „Texas Vorwärts“ traut den „hundertjährigen“ Wetterregeln im Kalender der „Neu-Braunfels Zeitung“ nicht, zollt aber dem Kalender selbst hohes Lob, wofür wir ihm bestens danken.

Herr Sam Frieze hat das Moureaux'sche Eigentum in der Sequin-Strasse gekauft und gedenkt dasselbe als Wohnplatz einzurichten.

Die Rosen haben in Neu-Braunfels den ganzen Winter geblüht und fangen jetzt wieder von neuem an.

Wenn gezeigt werden kann, daß die Garantie, die angeblich hinter der projektirten Baumwollfabrik steckt, wirklich gut ist, und daß die übrigen \$75,000 Aktienkapital nicht bloß oder größtentheils aus „Wasser“ bestehen, so sollte es eigentümlich nicht schwierig sein, die gewöhnlichen \$50,000 anzubringen.

Herr Edgar Moeller ist Kandidat für das City Marshal-, Assessor- und Collector's-Amt. Herr Moeller ist hier aufgewachsen, hat die meiste Zeit hier gewohnt und ist wohl allen Wählern persönlich bekannt. Er würde, wenn gewählt, das Amt treu und gewissenhaft verwalten.

Herr Hermann Wagenführer bewirbt sich um das City Marshal-, Assessor- und Collector's-Amt. Er ist wohl jedem Bürger persönlich bekannt und hat dieses verantwortliche dreifache Amt früher während einer Reihe von Jahren

im musterhafter Weise verwaltet. Sollten die Bürger beschließen, es ihm wieder anzuvertrauen, so würde es sich in guten, erprobten Händen befinden.

Vorbereitungen sind getroffen worden für die Abhaltung einer Sommer-Normalschule in Neu-Braunfels. Diese Normalschule wird später abgehalten werden, als die übrigen im Staate; am Schluß können die Besucher das County- oder das Staatsexamen machen, oder, wenn sie gültige Certificate besitzen, dieselben, einer neueren Belegbestimmung gemäß, ohne Examen verlängert bekommen.

Die „Olympia Opera Company“, eine der besten Operngesellschaften in den Ver. Staaten, wird nächsten Sonntag Abend im Seetags' Opernhaus die wunderhübsche Operette „Olivette“ aufzuführen. Die Gesellschaft besteht aus zwanzig Künstlern und Künstlerinnen, denn ein ausgezeichnete Ruf vorangeht. Großer Chor, prächtige gesungene Stimmen, kostbare Costüme. Wer einen heiteren Abend erleben und sich einen musikalischen Hochgenuss verschaffen will, gehe am Sonntag Abend in's Opernhaus.

**Prüfet Alles.** Prüfet Alles und behaltet das Beste. Dieses Sprichwort bewährt sich besonders bei Medicinen. Tausende Familien betrachten Forn's Alpenkräuter als ihren Hausarzt. Sie haben ihn gepüht und ihn für gut und zuverlässig befunden. Herr Joseph Seibel aus Ferre, Pa. schreibt: „Der Alpenkräuter ist unser Hausarzt. Jahre lang gab ich hunderte Dollars für Doctorrechnungen in meiner Familie aus. Dieses geknab zu einer Zeit, wo ich vom Alpenkräuter noch nichts gehört hatte. Er heilt und verhindert viele schwere Uebel. Wir haben sechs Kinder, aber seit sechs Jahren, seitdem wir den Alpenkräuter gebrauchen, haben wir keinen Doctor im Hause gehabt.“ Forn's Alpenkräuter ist nicht wie andere Medicinen in Apotheken zu haben. Er wird den Leuten direkt verkauft durch Votallagenten der Eigentümer, Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 112-118 So. Wagon Ave., Chicago, Ill.

Wir wünschen gute Pferde in Comal County zu züchten und haben die Fänge dazu; es kommt also auf die Pferdezüchter an, ob sie einer guten Sache helfen und aus guten Hohlen Geld machen wollen. Die Comal Hal-Hohlen sind alle gut, mützig und jahm und erben die Intelligenz ihres Vorfahren.

Außer dem „Comal Hal“ haben wir den „Senator Faust“, eines der schönsten und feinsten Klaffpferde im Staate. Er hat jedes Rennen gewonnen, an dem er betheiligt war, ist prächtig gebaut, ein wunderschönes Pferd, jung — nur 4 Jahre alt. Es würde zuviel Raum nehmen, seinen Stammbaum hier abzuzeichnen, der zu irgend einer Zeit in der Apotheke zu sehen ist.

Die Deckungsgebühr für „Senator Faust“ ist \$20.00. Hohlen wird garantirt. Pferdezüchtern werden wir diese beiden Prachtbengste mit Vergnügen zeigen. Sucht Euch den aus, der Euch am besten gefällt — jeder ist gut, keiner besser — und bringt Eure Stuten so bald wie möglich. Wir sind jetzt bereit, Anmeldungen einzutragen.

Züchtet „Comal Hal“, oder „Senator Faust“-Hohlen!  
 Mit Züchtergruß,  
**H. B. Schumann,**  
 der Apotheker.

P. S. — Wir hoffen, daß „Comal Hal“ und „Senator Faust“ Comal County so berühmt machen werden, wie das „Schlip“-Bier Milwaukee!

**Seekab' Opernhaus.**  
 Einen Abend nur:  
**Sonntag, den 17. Februar**  
**OLYMPIA OPERA CO.**  
 und  
**LEO ADDE**  
 in  
**„OLIVETTE“**  
 Neue Spezialitäten  
 Neue Gesänge  
 Neue Tänze  
**Großer Schönheits-Chor.**

**Seekab' Opernhaus.**  
**Deutsches Theater**  
**Freitag, den 22. Februar.**  
**Dr. Wespe.**  
 Lustspiel von Benedix.  
 Aufgeführt von Studenten und Studentinnen der Universität von Texas.

**Kinder-Maskenball**  
 in der  
**Barbarossa Halle**  
**Sonntag Nachmittag, den 24. Februar.**  
 Anfang 2 Uhr nachmittags.  
**Abends Ball für Erwachsene.**  
 Freundlich laden ein  
 Gebr. Mattfeld.

Soeben angekommen:  
**Größte Auswahl**  
 von  
**Fischgeräthschäften,**  
 die je in Neu-Braunfels war.  
 Selbstverständlich bei  
**W. S. Gerlich,**  
 dem Bichle Doktor.

**Masken-Ball**  
 in  
**Goodwin**  
 bei S. D. Gruene.  
**Sonntag, den 17. Februar.**  
 Jedermann ist freundlich eingeladen.  
 S. D. Gruene.

**Ball**  
 in  
**Clear Spring**  
**Sonntag, den 24. Februar.**  
 Freundlich laden ein  
 Otto Barfeld.

**Bürger-Maskenball**  
 in  
**Magdorff's Halle**  
**Sonntag, den 16. Februar.**  
 Nur Verheiratete haben Zutritt. Jeder kann sich einen Lunch mitbringen; für Kaffee wird gesorgt. Eintritt für Herren 50 Cents.  
 Freundlich laden ein  
 Oberlampf & Schreier.

**Großer Kinder-Masken-Ball**  
 in der  
**Sweet Home Halle**  
**Sonntag Nachmittag, den 23. Februar.**  
 Von 5 bis 9 Uhr für Kinder; nachher Ball für Erwachsene.  
 Alle Kinder von Mad und Fern sind herzlich eingeladen.

**Masken-Ball**  
 in  
**Hohde's Halle**  
**am Sonntag, den 24. Februar.**  
 Barlet's Band liefert die Musik.  
 Freundlich laden ein  
 E. B. Hohde.

**Das ist eine Pferde-Anzeige!**  
 Leset sie, wenn sie Euch interessiert.

Ihr könnt Euch bei J. C. Bump, Sequin, wegen dem „Comal Hal“-Hohlen erkundigen, welches er für \$300.00 verkauft und welches nach Mexiko geschickt werden sollte, und Ihr werdet ausfinden, daß dieses selbe Hohlen in San Antonio \$600.00 brachte ehe es nach Mexiko geschickte wurde.

Frage! O. Giband, S. D. Gruene, Otto Reinarz, Ben Ogeltree, Robert Kirms oder irgend sonst Jemand, was sie von ihren „Comal Hal“-Hohlen denken, was ihnen dafür offerirt wurde und für was sie dieselben verkaufen würden.

Pferdezüchter, Ihr macht einen großen Mißgriff, wenn Ihr für Zuchtzwecke nicht einen guten Hengst benutzt, weil es Euch ein bißchen theuer kommt; Ihr werdet später ausfinden, daß es sich gelohnt haben würde, und nachdem der „Comal Hal“ tot und fort ist, werden Viele von Euch es bereuen, daß Ihr ihn nicht zur Pferdezucht verwendet habt. Ihr müßt bedenken, daß er das schnellste und beste Geschirrpferd ist, das je nach Comal County gebracht wurde; wartet also nicht, sondern bringt Eure Stuten jetzt, denn seine Hohlen leben in großer Nachfrage.

Die Deckungsgebühr ist nur \$20.00, und ein Hohlen wird garantirt; also riskirt man gar nichts.

Wir wünschen gute Pferde in Comal County zu züchten und haben die Fänge dazu; es kommt also auf die Pferdezüchter an, ob sie einer guten Sache helfen und aus guten Hohlen Geld machen wollen. Die Comal Hal-Hohlen sind alle gut, mützig und jahm und erben die Intelligenz ihres Vorfahren.

Außer dem „Comal Hal“ haben wir den „Senator Faust“, eines der schönsten und feinsten Klaffpferde im Staate. Er hat jedes Rennen gewonnen, an dem er betheiligt war, ist prächtig gebaut, ein wunderschönes Pferd, jung — nur 4 Jahre alt. Es würde zuviel Raum nehmen, seinen Stammbaum hier abzuzeichnen, der zu irgend einer Zeit in der Apotheke zu sehen ist.

Die Deckungsgebühr für „Senator Faust“ ist \$20.00. Hohlen wird garantirt. Pferdezüchtern werden wir diese beiden Prachtbengste mit Vergnügen zeigen. Sucht Euch den aus, der Euch am besten gefällt — jeder ist gut, keiner besser — und bringt Eure Stuten so bald wie möglich. Wir sind jetzt bereit, Anmeldungen einzutragen.

Züchtet „Comal Hal“, oder „Senator Faust“-Hohlen!  
 Mit Züchtergruß,  
**H. B. Schumann,**  
 der Apotheker.

P. S. — Wir hoffen, daß „Comal Hal“ und „Senator Faust“ Comal County so berühmt machen werden, wie das „Schlip“-Bier Milwaukee!

**Tanzschule**  
 in  
**Magdorff's Halle**  
 jeden  
**Dienstag und Freitag Abend,**  
 beginnend  
**Dienstag, den 19. Februar.**  
 Anfang 8 Uhr. Nur Schüler und Schülerinnen haben Zutritt.  
 Fr. Clara Boffe.

**Masken Ball**  
 in  
**Walhalla**  
**Sonntag, den 23. Februar.**  
 Freundlich laden ein  
 Pape Bros.

**Preis-Kinder-Masken-Ball**  
 in  
**Ad. Biegenhals Halle**  
**am Sonntag, den 24. Februar.**  
 Beste Mädchen-Maske \$1.00.  
 Beste Knaben-Maske \$1.10.  
 Zweitbeste Mädchenmaske 50 Cts.  
 Zweitbeste Knaben-Maske 50 Cts.  
 Sechs 25 Cts. Preise.  
 Beste Gruppe \$1.00.  
 Zweitbeste Gruppe 75 Cts.  
 Außerdem erhält jede Maske einen kleinen Preis.  
 Freundlich laden ein  
 Ad. Biegenhals.

**An Pferdezüchter und die werthen Käufer der Fante, welche gedanken, Pferde zu züchten!**

Bezahl es sich, Pferde zu züchten? Ist eine Frage, die mir sehr häufig gestellt wird. Darum möchte ich hiermit meine Idee über Pferdezucht aussprechen. Ich denke, daß es sich bezahlt, aber man darf nur gute Pferde züchten. Denn es kostet nicht mehr, ein gutes Hohlen zu füttern, als ein schlechtes. Und der Unterschied im Anfang ist so klein, daß es schon doppelt wieder einkommt, nachdem das Hohlen ein Jahr alt ist. Ich meine damit, ein einjähriges Hohlen aus gutem Blute bringt den doppelten Preis, als die gewöhnliche Art.

Also um die besten zu züchten, ist es jetzt Zeit, sich zu überlegen, von welchem Pferde man dieses Jahr züchten will. Für diesen Zweck sollte man das beste wählen, das im County zu finden ist. Und dies ist ohne Zweifel **Texas Hal**.

Ich zog in 1906 vier Hohlen von Texas Hal, verkaufte das erste, als es 1 Monat alt war, für \$50; die zwei nächsten, als sie 6 Monate alt waren, für \$75 das Stück; also \$200 für drei. Das vierte habe ich noch. Konnte mehrmals \$100 dafür bekommen, aber gedachte es zu behalten. Aber ich habe es auf \$100, so habe ich also für \$300 wertig Pferde in einer Zeit von fünf Monaten gezogen. Und alle von Stuten, die ich jeden Tag mit Ausnahme von zwei Monaten im Jahr arbeite, und die demnach ihr Futter selbst verdienen. Also \$300 Reingewinn von 4 Stuten. Denkt Ihr, daß sich das bezahlt?

Hätte ich aber gewöhnliche Hohlen gezogen, so hätte ich vielleicht \$50 für alle vier bekommen, und hätte sie überhaupt so jung gar nicht verkaufen können.

Aber nehmt nicht mein Wort dafür, sondern hört, was meine Kunden sagen. Herr Schubert von Kingsbury sagt: „Ich habe ein Pferd von Texas Hal; es ist ein exira gutes Pferd. Ich arbeite die ganze Woche im Feld und Sonntags hat mein Sohn es unterm Sattel, und es ist immer frisch und willig zur Arbeit.“

Herr Bremer von Fischer's Store schreibt: „Mein Texas Hal Hohlen ist das beste, das ich bis jetzt gesehen habe; ich bin sehr zufrieden.“

Herr Erwin Alves von Redwood besitzt ein Texas Hal-Hohlen; es wurde, als es 6 Monate alt war, von Herrn E. Hohde gezogen und er sagte mir, daß es 635 Pfund wog; also soviel, wie manches gewöhnliche Pferd, nachdem es ausgewachsen ist.

So könnte ich wohl mehr als fünfzig Leute nennen, die ebenso zufrieden sind, als die obgenannten. Aber da ich nicht mehr Raum in der geschätzten Zeitung aufnehmen will, möchte ich nur dieses noch erwähnen: Wollt Ihr ein Pferd ziehen das die Größe, die Gangart, die Ausdauer u. die Tugend hat, die es haben sollte, dann ist **Texas Hal** das Pferd, von dem Ihr züchten solltet. Vergesst nicht Dewey's Race in 1903, eine halbe Meile in 1:08; es war ein Hohlen von Texas Hal.

Dies war die schnellste halbe Meile, die jemals in Comal County gefahren wurde, alle Pferde eingeschlossen, fremde und hiesige. Und denkt daran, daß ich die obgenannten Hohlen selbst gezogen und zu guten Preisen verkauft habe, und nicht gekauft, wie so mancher Pferdezüchter es thut, nur um seinem Pferd einen guten Ruhm zu machen; denn es ist immer leichter einen guten Preis zu bezahlen, als zu bekommen. Aber es ist ja kaum möglich, unsere Farmer und Züchter an solche Kleinigkeiten zu erinnern, denn sie wissen ja selber, wenn sie ein gutes Pferd haben.

**Texas Hal**, das einzige gesetzlich registrierte Pferd in Comal County, wird dieses Jahr wieder auf meinem Platz gegenüber von Magdorff's Halle stehen. Näherer Auskunft bei  
**Wm. Karbach jr.**

**Valentines**  
 Eine vollständige Auswahl aller Arten, auch Valentine-Postkarten in  
**E. A. Hoffmann's**  
**Schreibmaterialien und Bücher-Geschäft.**  
**Alle neu!**  
**Valentines**

**Monarch**  
 und  
**„Cluett“**  
**Hemden**  
 eine schöne Auswahl jetzt bei

**Henne & Solle**  
 NEW BRAUNFELS TEX.

**Frühjahr**  
 ist vor der Thür!

Die größte und wundervollste Auswahl von  
**Sommerkleider-Stoffen**

für Jung und Alt soeben erhalten. Nun ist es Zeit, da die Auswahl groß ist, um einen schönen Anzug auszusuchen, sowohl mit fertige Kleider, oder Zeug bei der Hand. Es ist allbekannt, daß wir immer die größte und schönste Auswahl in diesen Zeugen haben. Aber die diesjährige übertrifft alle anderen, da wir mehr Raum im neuen Store haben, um unsere Waaren auszustellen.

Wir bitten Alle, vorzusprechen und sich zu überzeugen.

**H. D. GRUENE.**

Neuer Store. **Neue Waare.**  
**A. K. Schorn,**  
 San Marcos, Texas.  
**Eisenwaaren jeder Art, Eisenwaaren, Kurzwaaren, Eisenwaaren, Blechwaaren, mexikanische Waaren.**  
 Der billigste Platz in der Stadt. Wir kaufen alle Eure Hüfner, Eier, Butter, Puter, altes Kupfer und Messing. Wir bitten um geneigten Zuspruch. Wir sprechen deutsch, englisch und spanisch. Südwest-Ecke des Square, Vogelstang-Gebäude.

**Anzeige.**  
 Nachdem ich einige Zeit durch Krankheit verhindert war, werde ich nunmehr wieder jeden Montag regelmäßig in Neu-Braunfels zu sprechen sein.  
**Dr. Edward Auer.**  
 Specialität: Chronische Krankheiten.

**Land zu verkaufen.**  
 Gut eingerichtete Farm, mit Ackergeräthschäften, 1463 Ader, 2 Meilen nördl. von Fromme's Store. Näheres bei F. A. Wiedner, Cibola, Texas. 177

**Zu verkaufen**  
 nach dem 20. Februar, Herrn A. B. Blumenthals Handlung für 4 Zimmer. Näheres in Kleink's photographischem Atelier, Neu-Braunfels. 186

# Lokales.

Der letzte Samstag abgehalten Bürgerball in Clear Spring war sehr stark besucht. 76 Paare nahmen an der Polonaise teil. So gegen Morgengrauen ging die Mehrzahl heimwärts. Die ehrwürdigen alten Tänze kamen wieder einmal zur Geltung.

Von Herrn Pastor Hempel wurden kürzlich getraut: Herr August Junter mit Fräulein Emilie Liesmann; Herr Harry Dellers mit Fräulein Meta Delle; und Herr Harry Klingemann mit Fräulein Hilba Kotte.

Frau Johanna Breyte, geb. Hübner, wurde am 1. Februar (Freitag) unerwartet schnell aus der Zeit in die Ewigkeit abgerufen, und am folgenden Nachmittag an der Seite ihres vor etwas über drei Jahren verstorbenen Gatten auf dem Lone Oak Friedhof beigesetzt. Die Verlebte erblickte am 18. Dezember 1835 zu Alt-Spiegel, Kreis Dramburg, Hinterpommern, das Licht der Welt. Am 9. August 1853 verheiratete sie sich mit Herrn Wm. Breyte aus Rosenfeld in Pommern. Zwei Wochen nach der Trauung verließen sie die alte Heimat und wanderten nach Amerika aus. Ihr erster Wohnsitz war in der Gomallstadt bei Neu-Braunfels, später Portontown. Durch Fleiß und Sparsamkeit war es ihnen möglich, 1864 sich einen großen Platz bei Waco Springs zu kaufen. Ueber 40 Jahre lebte die Verstorbene oben im Gebirge. Sie war Mutter von sechs Kindern, wovon ihr eines im zarten Alter durch den Tod entziffen wurde. Den tiefsten Schmerz verursachte ihr aber der Tod des Watters am 18. October 1903. Von da an war es mit ihrer Ruhe ausnichts, sie fand sie mehr volle Befriedigung. Am liebsten war sie allein. Nur mit Mühe konnte sie überredet werden, vom Gebirge herabzukommen und im Kreise der Kinder zu leben. Scheinbar am wohlsten fühlte sie sich auf der Farm ihres Sohnes Robert am Heronimo. Letzten Mittwochs drang es sie einmal wieder, ins Gebirge zu fahren. Ihr Enkel Harry Bartels fuhr sie hinauf. Oben hand sie einen Kranz, den sie auf das Grab des Watters legen wollte, der am Samstag 80 Jahre alt gewesen wäre. Donnerstags Abend kam sie gesund u. munter wieder heim. Freitag Morgen war sie mit ihrer häuslichen Arbeit beschäftigt, als der Tod mit launischer Hand an sie herantrat—den Befehl in einer, den Ascheneimer in der anderen Hand fand man sie entschlafen im Garten.

Herr Robert Vinnars hat seine Farm bei Fischers Store an Herrn Otto Lueders und Frau Friedrichs verkauft, und gedenkt in die Stadt zu ziehen.

Bei diesem schönen, kühlen, trockenen Wetter sind in den Counties Comal und Guadalupe herrliche Würste gewachsen—der Schriftleiter weiß, wovon er schreibt, darf aber Näheres nicht verrathen.

Herr H. Dittlinger trifft Vorbereitungen, in der Nähe der Stadt eine große Kalksteinbrennerei zu etabliren.

Herr Joseph Arnold bewirbt sich um die Wiederwahl als City Marshal, Assessor und Collector der Stadt Neu-Braunfels. Er hat sich während seiner kurzen Amtszeit von zwei Jahren als tüchtiger, treuer und gewissenhafter Beamter erwiesen und wird, wenn wiedergewählt, sich auch fernerhin bemühen, den vielseitigen Ansprüchen seines dreifachen Amtes zur Zufriedenheit der Bürger zu genügen.

1075 Bürger von Comal County haben vor dem 1. Februar ihre Kopfsteuer bezahlt. Ungefähr 300 Personen im County sind von der Zahlung dieser Steuer befreit.

Herr E. A. Hellmann hat das Gerlich'sche Eigenthum in der San Antonio Straße für \$2150 gekauft.

Mehrere geschätzte Berichte und Einwendungen mußten wir der Raumverhältnisse wegen für die nächste Nummer zurücklegen.

Herr Heinrich Syring ist am Dienstag Morgen im Santa Rosa Hospital in San Antonio im Alter von 53 Jahren gestorben.

Frau Christine Jonas, geb. Gleich, Gattin des Herrn Carl Jonas sr., ist in ihrem 68. Lebensjahre gestorben. Nekrolog in der nächsten Nummer.

Seit Montag ist die Commissioner's Court in Sitzung. Am Mittwoch fuhr der County-Richter und die Commissioners auf's Land, um Straßen zu besichtigen.

Ich habe keinen reisenden Agenten; daher können die Leute, die ihre Grabsteine bei mir kaufen, 25 Prozent sparen. Ad. Hinmann, Neu-Braunfels.

Zwei frischgemalte Vollblut-Jersey-Räder billig zu verkaufen bei E. A. Hoffmann.

Aus Columbia in Süd-Carolina wird uns berichtet, daß die in Neu-Braunfels wohlbekannte deutsche Sängerin und Schauspielerin Frau Martha George am 14. Februar in San Antonio mit einer ausgezeichneten amerikanischen Gesellschaft aufzutreten wird. Frau George gehört zum Ensemble des vorzüglichsten Schauspieler's Wm. Walter Whittide, der in diesem Jahre in einem neuen Stück, „The

Magie Melody“ auftrat. Frau George's Rolle gehört zu den besten des Stückes.—Frau Kellner, eine ehemalige deutsche Klavierkünstlerin; sie freut sich darauf, ihren vielen Bekannten und liebenswürdigen Gönnern beweisen zu können, daß sie auch auf der englischen Bühne Gutes leisten kann.

Im Lauf der Woche beehrten uns die folgenden Leser, Besucherinnen und Freunde der Neu-Braunfels'er Zeitung mit ihrem geschätzten Besuche: J. B. Seidemann, Frank Hartmann, Joseph Arnold, Heinrich Vantermühl, Edmund Penshorn, Adolph Groos, John Metz, B. Donnerberg, Walter Locke, Emil Heinemeier, Gustav Vogel, Frank Jung, Carl Kramme, Joseph Werner, W. Rosenber, Otto Heilig, — Altwein, St. Haelbig, — Beckmann, Heinrich Mattfeld, Ed. Pfeil, Ben Oletree, S. Boges, Carl Saur, Hermann Wagenführ, Frau Geo. Habermann, Jakob Frielehn, J. A. Hoffmann, W. Karbach jr., Ed. Kohde, F. Waldschmidt, S. Seefas, Frau Ad. Hinmann, A. J. Richter und viele Andere.

Die Herren Gustav Haselbach und Wm. Hillert und Frau Louise Markwardt wurden als neue Mitglieder in den Neu-Braunfels'er Gegenseitigen Unterstützungsverein aufgenommen.

Das Direktorium des Neu-Braunfels'er Gegenseitigen Unterstützungsvereins hat den beim Tode eines Mitgliedes zu entrichtenden Beitrag infolge der günstigen Vermögensverhältnisse des Vereins auf \$1.60 heruntersetzen können.

Die Cementstein-Fabrik der Herren Moeller, Nordhoff und Blumberg arbeitet jetzt mit Voll dampf an dem Baumaterial für den neuen Bauhof, den die J. & G. R. Bahn hier errichten wird.

Herr Robert Vinnars hat seine Farm bei Fischers Store an Herrn Otto Lueders und Frau Friedrichs verkauft, und gedenkt in die Stadt zu ziehen.

Bei diesem schönen, kühlen, trockenen Wetter sind in den Counties Comal und Guadalupe herrliche Würste gewachsen—der Schriftleiter weiß, wovon er schreibt, darf aber Näheres nicht verrathen.

Herr H. Dittlinger trifft Vorbereitungen, in der Nähe der Stadt eine große Kalksteinbrennerei zu etabliren.

Herr Joseph Arnold bewirbt sich um die Wiederwahl als City Marshal, Assessor und Collector der Stadt Neu-Braunfels. Er hat sich während seiner kurzen Amtszeit von zwei Jahren als tüchtiger, treuer und gewissenhafter Beamter erwiesen und wird, wenn wiedergewählt, sich auch fernerhin bemühen, den vielseitigen Ansprüchen seines dreifachen Amtes zur Zufriedenheit der Bürger zu genügen.

1075 Bürger von Comal County haben vor dem 1. Februar ihre Kopfsteuer bezahlt. Ungefähr 300 Personen im County sind von der Zahlung dieser Steuer befreit.

Herr E. A. Hellmann hat das Gerlich'sche Eigenthum in der San Antonio Straße für \$2150 gekauft.

Mehrere geschätzte Berichte und Einwendungen mußten wir der Raumverhältnisse wegen für die nächste Nummer zurücklegen.

Herr Heinrich Syring ist am Dienstag Morgen im Santa Rosa Hospital in San Antonio im Alter von 53 Jahren gestorben.

Frau Christine Jonas, geb. Gleich, Gattin des Herrn Carl Jonas sr., ist in ihrem 68. Lebensjahre gestorben. Nekrolog in der nächsten Nummer.

Seit Montag ist die Commissioner's Court in Sitzung. Am Mittwoch fuhr der County-Richter und die Commissioners auf's Land, um Straßen zu besichtigen.

Herr Dr. Bindweben wird nächsten Sonnabend nicht in der Stadt sein, da er eine jährliche Versammlung in San Antonio besuchen wird.

Wir laden Jedermann freundlichst ein, unser Lager von Buggies etc. zu besichtigen. Prompte und reelle Bedienung findet man immer bei Wm. Tays & Co.

Immer an Hand nördliches geschältes Korn, Saathafer, Weiz, Red Top Zuckerrübe-Saamen, welche billig verkauft werden bei H. D. Gruene, Goodwin, Tex.

Ein gebrauchtes Klavier in gutem Zustande zu verkaufen für 50 Dollar. 17, 21 J. Jahn.

Wie man hört, wird der Masken-Ball bei H. D. Gruene Sonntag, den 17. Februar, etwas Großartiges sein.

Studebaker und Mitchell Farm und Spring Wagons bei H. Holz & Son.

Wir haben stets die schönste Auswahl in allem Räderwerk, Buggies, Surries, Ambulances, Runabouts, etc. Wm. Tays & Co.

In unserem Buggy Repository findet man die größte Auswahl von Buggies und Carriages, welche zu den billigsten Preisen verkauft werden. H. D. Gruene.

Echt Euch unsere \$50 Buggies an; noch nie so etwas dagewesen für den Preis. H. Holz & Son.

Alle Sorten Werkzeuge, gute Qualität und Preis mäßig, beim Somann.

Casaday Riding & Walking Cultivators mit Dust-proof Wheels, bei H. D. Gruene.

Die besten Mahlmehlen in der Stadt im Plaza Hotel für 25 Cent. C. Has. Koch, Eigentümers.

Bergeht nicht daß der 28 Zoll Lauf vom Hopkins & Allen Schreibemehre die Preise nimmt; nur zu haben beim Somann.

Schal-Korn! Farmer, wenn Ihr Korn kaufen müßt, geht nach Dittlingers. Wir werden immer gutes nördliches Korn an Hand haben und zu den billigsten Preisen verkaufen, in irgend welchen Quantitäten. H. Dittlinger Roller Mills.

Wichtige Notiz! Trotzdem daß wir eine große Carload Standard Implements erhalten haben und noch erwarten, halten wir es für rathsam, daß jeder Farmer, der einen Pflanzler oder Cultivator braucht, frühzeitig einen hier bestellt, den wir gern aufgeben werden.

Der größte Theil der ersten Car ist schon bestellt und nehmen die Nachfragen zu, so wird mancher zu kurz kommen, wodurch der Farmer und wir ebenfalls leiden werden. Es bleibt halt immer wahr: Standard Implements sind die besten. Knock & Giband.

15 Ets. kauft mehr Buggy Whip beim Somann, als Ihr für's Geld gesehen habt.

Am 1. Sonntag im März findet nachmittags 2 Uhr die jährliche Versammlung der Friedensgemeinde am Heronimo statt. Da ganz besondere wichtige Sachen vorliegen, sollte ein jedes Mitglied anwesend sein.

Wer eine schöne gute Buggy zu sehr billigem Preise kaufen will, sollte nicht verfehlen vorzusprechen bei Wm. Tays & Co.

Ein junger Mann oder Mädchen verlangt in Hoffmann's Buchhandlung, 1 zu verkaufen: Badkiste, 2 Milchfäße, 2 trockene gelegene Kots, und Ledr u. schwarze Erde zum Auffüllen. C. Has. Schulze jr.

Wferdebüchsen und Stringel von 10 Ets. aufwärts beim Somann.



Obige Buggy-Farbe in allen Schattirungen bei Pfeuffer, Hellmann & Co.

Mr. Bill verbesserte Reitpflanzler und Casaday-Pflanzler bei H. Holz & Son.

Für 12 1/2 Ets. kauft Ihr einen besseren Hame-Nemen, als es noch je für's Geld gab, beim Somann.

Soeben erhalten, eine Car Wanda Flour. H. D. Gruene.

Das Land frei zu bekommen, verkaufen wir, so lange der Vorrath reicht, zwei- und dreijährige Pflanzbäume, 6 bis 10 Fuß hoch, zu 10 Ets. per Stück, bei Abnahme von 10 Stück oder mehr; 40 der besten Sorten. Diese Bäume waren vorher 25 Ets. per Stück. Lebende Bäume, die 4 feinsten Arten, 4 bis 6 Fuß hoch, wunderschön gewachsen, zu 25 Ets.; werth \$1.00 per Stück.

Kommt bald, ehe der Vorrath vergriffen ist, und kommt mit einem großen Wagen, denn die Bäume sind groß und schwer, nach der Comal Springs Baum-schule. Dito Locke.

Mehrere gute second hand Buggies und Surries, billig bei Wm. Tays & Co.

Herr Hugo Schulze wird nächsten Samstag im Interesse der Firma Pfeuffer, Hellmann & Co. nach dem Norden reisen, theils um noch einige Frühadrensaaren zu kaufen, und theils um sich nach modernen und praktischen Einrichtungen umzusehen für den neuen Store.

Blind Bridles, große Schueller, fertiges Kopfschud, billig beim Somann.

Wenn Ihr einen Reit-Pflanzler braucht, dann kauft auch den Casaday Junior bei H. D. Gruene.

Für schöne Baupläze in Neu-Braunfels wende man sich an J. Klappenbach, John F. Holm, U. S. Pfeuffer und C. A. Hellmann.

Dr. Peter Fahrney's Alpenkräuter Blutleber und sonstige Medicinen sind zu haben bei A. Tolle.

Gesunden—Eine Car für granulirte Augenleiden und chronisch wunde Augen. Schreibt Sie unter Garantie zu versenden. Schreiben Sie am Sympton-Formular für Behandlung zu Hause. Dr. Frank Kent, Hilds Building, San Antonio, Texas.

Stuten und Maulthiere. Zu verkaufen: Einige gute Zuchstuten, tragend von einem guten Fohlen; sowie auch einige Gespanne guter junger Maulthiere. Jof. Landa.

Winter-Buggy-Decken sind alle—aber Ihr könnt eine schöne Auswahl Sommer-Decken beim Somann haben.

Nördliches Schal-Korn stets an Hand. Zu haben in großen oder kleinen Quantitäten bei Dittlinger's Roller Mills.

Frische Fische und Austern immer an Hand bei C. Has. Koch im Plaza Hotel.

Shoe Polish in allen Farben für Zeugschuhe bei Pfeuffer, Hellmann & Co.

In Hoffmann's Addition sind jetzt alle Straßen offen und die städtischen Wasserwerke werden diese Woche hingenlegt. Wer sich noch einige der schönen Baupläze sichern will, sollte bald darnach fragen. H.

**B. E. Voelcker,**  
Händler in  
**Drogen, Medicinen, Chemikalien.**  
Das vollständigste Lager von  
**Patent - Medicinen.**  
Ansichts-Post-Karten.  
Schulbücher und Schreibmaterialien.  
Deutsche und englische Zeitschriften.  
Recepte werden Tag und Nacht von den neuesten und besten Präparaten verfertigt.

**Avery Mr. Bill Reitpflanzler.**



Dieses Jahr verbessert mit großen Corn-Platten, langsames Füttern, und mit Fußhebel, um die Hinter-Schovels zu regieren.

**New Casaday Reitpflanzler**  
mit Spring Lod. Beide Pflanzler werden auf Probe verkauft.

**Luky Jim und New Casaday Dust Proof Riding Cultivators.**  
Buggies, Surreys und Ambulances, besser und billiger als irgendwo.

**A. Holz & Son.**

**Woodsboro**

wird die neue Stadt auf der von uns angekauften Woods Ranch in Refugio County genannt. Die Stadt ist wunderschön gelegen an der St. Louis, Brownsville & Mexico R. R.; das Grundstück für die Stadt umfaßt vorläufig 320 Acker und ist nach modernem Muster angelegt. Ein großes Hotel ist im Bau, sowie drei Wohnhäuser. Der erste Brunnen ist fertig, 60 Fuß tief und 35 Fuß Wasserstand im Brunnen. Das Wasser ist ebenso gut wie Comal-Wasser. Die Lots werden jetzt verkauft zu niedrigen Preisen, damit ein Jeder, ob reich oder arm, welche kaufen kann. Viele sind schon verkauft und die Ersten haben immer die Auswahl. Preis der Lots von \$10.00 bis \$125.00, je nach der Lage.

Woodsboro hat gute Aussicht, eine große Stadt zu werden, und zwar sehr schnell. Die ersten 5000 Acker, welche vermaßen wurden, sind bereits alle verkauft und schon einige Sectionen des zweiten Blocks, (8000 Acker), welcher soeben vermaßen wird. Fünf der Käufer sind schon am Bauen, jedoch wird das Bauen erst im Herbst in Schwung kommen.

Alle Diejenigen, welche unter Land bejehen möchten, mögen sich an Louis Staats in Neu-Braunfels wenden. Staats wird jede Woche einmal nach Woodsboro reisen mit Landläusern.

Wir haben außer den Lots in Woodsboro noch 40,000 Acker feinsten Farm-Landes zu \$16.00 per Acker zu verkaufen.

„The Bonnie Bier Orange Groves Co.“, eine Gesellschaft, welche sich mit dem Orangenbau abgibt, kauft 200 Acker auf unserer Ranch und macht Vorbereitungen, die 200 Acker alle mit Satsuma-Orangen zu bepflanzen. Diese Gesellschaft besitzt einen 5 Jahre alten Orangen-Garten nahe den oben genannten 200 Acker, wo sie im vergangenen Jahre \$1300.00 per Acker ernteten; 10 Jahre alte Bäume brachten \$12.00 per Baum; 200 Bäume zum Acker. Die Satsuma-Orange erträgt nicht mit 16 Grad über Null, und so kalt wird es an der Küste nicht. Sollten die Bäume wirklich einmal zufrüheren, so ist nur eine Ernte verloren; das zweite Jahr bringen die Bäume wieder volle Ernte.

Um nähere Auskunft über Woodsboro und die Woods Ranch, wende man sich an

**Howard & Locke,**  
209 Moore Bldg.,  
San Antonio, Texas,  
und Falls City, Texas.  
Phone in San Antonio:  
Dib 655, New 906.

**Kleinigkeiten**  
machen ein nervöses Pferd schön; eine lockere Schranke—irgend etwas—kann einen Unfall verursachen. Man bringe deshalb alle Fuhrwerke zeitig zu mir; ich mache die nöthigen Reparaturen, und meine Fortreibungen sind mäßig. Pferde-Aluppen wird bestens besorgt.

**Albert W. Benschhorn,**  
Schmid,  
San Antonio-Straße, Neu Braunfels.  
Gummireifen aufgeblasen und reparirt.

**PILES** get immediate relief from **Foley's Kidney Cure**  
Dr. Shoop's Magic Ointment. makes kidneys and bladder right



Die Sufelisen - Farbe ist keine Patent farbe, sondern ist zusammen-gesetzt aus reinem Bleiweiß, Zink und Leinöl. Diese Farbe ist über 20 Jahre hier im Markt und ihre Güte hat sich durch ihre Haltbarkeit bewiesen. Wenn einer die Sufelisen - Farbe gebraucht, so weiß er daß er die beste gebraucht die im Marke zu haben ist. Pfeuffer, Hellmann & Co. haben diese Farbe in allen gangbaren Schattirungen.

**Wie die Gesehmühle arbeitet.**

College W. A. Trendmann, welcher als Vertreter von Austin County in der Staatslegislatur „mitten mang“ ist, entwirft hiervon in seinem „Welloiler Wochenblatt“ folgende anschauliche Schilderung: „Der Berichterstatter, gegenwärtig Schriftleiter a. D., hat immer gern zugehört, wenn irgend etwas nach alten Regeln der Kunst hergestellt wurde, ob es nun ein Radreifen war in einer Schmiede, oder ein Stück Tuch in einer Zeugfabrik. Da man gewöhnlich bei anderen Leuten gleiche Neigungen voraussetzt, wie bei sich selbst, meint er, es möchte die texanischen Bürger und Bürgerinnen — die werden mitunter sehr stark davon berührt — interessiert zuzugucken, wie in unserem großen Granitkapitol die Gesehmühle arbeitet.“

Im Elevator oder auf den bequemen breiten Treppen geht es hinauf in den zweiten Stock, der mit Ausnahme weniger Räume von der Legislatur in Anspruch genommen ist. Rechts, oder östlich von der Rotunde, ist das Senatszimmer, links das Repräsentantenzimmer, beide Säle von großem Umfang, wohl mit Oberlicht und Seitentlicht versehen, und der Fußboden ist mit Teppichen belegt. Im Senatszimmer sieht es recht leer aus, denn nur ein kleiner Teil des Raumes ist in Anspruch genommen von den bequemen Schreibpulten der einunddreißig Senatoren, während einhundert- unddreißig Repräsentanten mit ihren Kulturen und Sitzgelegenheiten den ihnen zugewiesenen Raum so ziemlich völlig in Anspruch nehmen. Beide Säle sind sehr hoch und bieten Raum für große Gallerien, die dem Publikum zu aller Zeit offen stehen, mit Ausnahme der für die Familien der Repräsentanten reservierten Gallerie.

Bei gewissenfeierlichen Gelegenheiten, wie z. B. kürzlich bei der Bundeswahl, erschien der Senat zu gemeinschaftlicher Sitzung im Repräsentantenzimmer, und dem Zuschauer mußte dabei auffallen, daß die Mitglieder des Senats sich in ihrem Aussehen wesentlich von den Mitgliedern des Repräsentantenhauses unterscheiden. Die Repräsentanten zeigen große Abwechslung in Bezug auf Alter und Statur: da sind Leute mit schneeweißem Haupthaar, deren Stimme schon den Vollklang verloren hat, Leute die sich einen Namen gemacht haben und neben ihnen blutjunge Advokaten, die sich ihre ersten Sporen in dieser Arena verdienen wollen. Natürlich sind alle Altersstufen vertreten, alle Staturen und alle Temperamenten; aber im Allgemeinen herrschen die Vagen und Hageten, und die kleinen Querschnitten im Hause vor, während die Senatsmitglieder meist Leute mittlerer Statur sind, und zu einer angenehmen Körperfülle neigen, die von einer Vorliebe für gute Kost und andere gute Sachen Zeugnis ablegt. Die Senatoren erheben sich meist eines stattlichen Haarwuchses, während im Repräsentantenzimmer sehr viele Glazen leuchten — oder sagen wir lieber Denkerstrahlen glänzen. Im Senat herrscht der schwarze Schoprock in der Gewandung vor, im Hause der kürzere und weniger imponierende Sackrock, und das erklart auch, daß es im Hause bedeutend weniger ceremoniell und auch langweilig hergeht, als im Senat.

Doch die Betrachtung äußerlicher Unterschiede gehört eigentlich nicht herbei. Verfolgen wir jetzt einmal das Durchschnittspernium eines Arbeitstages im Repräsentantenhaus, in der ersten Sitzungshälfte.

Nach dem jetzt geltenden Programm, das aber täglich abgeändert werden kann, beginnen die Hausungen erst um 2 Uhr nachmittags, denn jetzt ist Aufschneidezeit, d. h. die Ausschüsse, denen mit geringfügigen Ausnahmen alle Gesetzentwürfe und Vorschläge zur Abänderung der Verfassung zugewiesen werden müssen, haben die selben unter Berathung zu ziehen, sie zu prüfen, zuzustimmen, und wenn sie ihre Schuldigkeit thun — sehr viele derselben todtschlagen.

Jedes Mitglied des Hauses gehört einer Anzahl von Hausausschüssen an, und die Ausschüsse haben teilweise bis zu einem viertelhundert Mitglieder. Schon um 8 Uhr morgens erscheinen viele Repräsentanten, um sich ihre Post zu holen, Briefe zu schreiben oder schreiben zu lassen, und sich für ihr Tageswerk zu rüsten. Eine Stunde später beginnen die Ausschussungen. Der „Reading Clerk“ liest mit wahrer Donnerstimme die Listen des Ausschussmitglieds ab, und die Aufgerufenen haben sich nun in die betreffenden Comité-Zimmer zu begeben, aber das hat mitunter Schwierigkeiten, denn bei der großen Zahl der Ausschüsse trifft es sich häufig, daß ein und derselbe Repräsentant zur gleichen Zeit an zwei oder drei verschiedenen Stellen gewünscht wird. Viele dieser Ausschüsse tagen nur ein oder zweimal jede Woche, die wichtigeren aber gegenwärtig täglich und können auch dann nur ihr Arbeitspensum erledigen, wenn sie abends wieder in Sitzung treten. Zu diesen Ausschüssen erhalten die Verfasser der zu besprechenden Vorlagen und viele andere Leute, die ein Recht haben, für oder gegen dieselben gehört zu werden, Zutritt. Im Ausschuss für „State Affairs“, liegt zum Beispiel jetzt die „Pure Food Bill“, deren Zweck es ist, den Verkauf gefälschter oder gesundheitsgefährlicher Nahrungsmittel und Medikamente zu hindern, vor. Zuerst werden da die Verfasser der einschlägigen Vorlagen gehört, und jeder Vater tritt, wie sich's gebührt, für sein Geisteskind ein. Dann kommen Vertreter der Verbände der Groß- und Kleinhandlanger in Arzneimitteln, Fabrikanten, Dr. Grumbly, Haupt unseres Sanitätswesens, der Professor der Chemie in der Staatsuniversität und legen aus einander, was nach ihren Ansichten gestrichen oder eingefügt werden sollte, werden auch häufig einem Kreuzfeuer von Fragen unterworfen. Ist die Sache spruchreif, so wird beschlossen, ob die betreffende Vorlage einberichtet werden soll mit der Empfehlung, sie anzunehmen, oder sie zu verwerfen. Andersfalls wird die Entscheidung auf ein anderes Mal, unter Umständen auch auf „Sankt Nimmerstag“ verschoben, oder ein Unter Ausschuss ernannt zur weiteren Prüfung oder zur Ausarbeitung einer verbesserten Vorlage. Bis 1 Uhr haben sich die meisten Ausschüsse vertagt, und man geht speisen.

Um 2 Uhr beginnt die regelmäßige Tagesitzung. Zehn Minuten zuvor werden Alle, die nicht das Recht haben dazubleiben, aufgefordert sich zu drücken, und der Saal lichtet sich. Zuerst erfolgt der Namensaufruf, dann spricht der ehrwürdige Herr Kaplan ein kurzes Gebet, während die Repräsentanten gleichfalls stehen, aber nicht alle sehr aufmerksam dem Wort des Gottesmannes folgen.

Das richtige Mittel. Viele Neu-Braunfelsler kennen es jetzt. Rückenweh bedeutet leidende Nieren. Man vernachlässige sie nicht. Doan's Nierenpillen sind nur für die Nieren bestimmt und werden von hiesigen Leuten empfohlen. Frau E. Kies, wohnhaft 5 Meilen nordwestlich von Neu-Braunfels, sagt: „Ich hatte 3 Jahre lang Krämpfe in den Nieren. Mein Rücken schmerzte, aber nie schlimm. Ich mußte nachts oft aufstehen, und der Urin war dunkel und verursachte ein brennendes Gefühl. Ich hörte von Doan's Nierenpillen und kaufte eine Schachtel bei B. E. Voelcker, nahm sie und war in kurzer Zeit lueid. Das Leiden ist nicht zurückgekehrt, und ich kann diese Pillen gar nicht genug empfehlen.“

Ueberall zu haben. Preis 50 Cents. Foster-Wilburn Co., Buffalo, N. Y., alleinige Agenten für die Ver. Staaten. Vergeßt den Namen nicht — Doan's — und nehmt keine andern. 17c

**Land zu verkaufen!** 20,000 Ader schwarzes Mesquite-Land, in Reeves County, Texas, an der Eisenbahnstation Robstown. Unübertroffen für Corn, Cotton, Gemüse, Obst und andere Farmprodukte. Sehr gesund, milde Klima. Preis \$17.50 per Ader, 3 Cash, Rest auf 6 Jahre Zeit, 7 Prozent Zinsen. Wir verkaufen von 100 Ader aufwärts. Schreibt deutsch oder englisch. German-American Land Co., 704 Congress Ave., Austin, Texas. 15c

**Bu verkaufen:** 1000 Ader gut verbessertes schwarzes Mesquite Land, 8 Meilen von San Antonio an macadamistischer Straße. Gutes Wasser, gutes Haus, gute Schurme; zum Teil unter Cultiv. Würde, wenn nötig, in kleine Parzellen eintheilen. Adresse: P. D. Bor 956 oder 1074, San Antonio, Texas. 14,5t

**Sie sehen gelb aus**  
Theford's Black-Draught  
Diese vorzügliche Medizin wirkt angenehm auf die erkrankte Leber. Sie reinigt das Blut, erweitert den Appetit, hebt die Verdauung, klärt das Geseht und beseitigt Verstopfung. Es ist eine außerordentliche Medizin für die kranke Leber und Nieren, und regt alle Verdauungsorgane. Verkauft bei allen Medizinveräußern in 25c Buben.

Dann folgen Entschuldigungen für Abwesenheit und Routinefachen. Eine halbe Stunde ist der Einreichung neuer Vorlagen und Resolutionen gewidmet. Die ersteren werden vom Sprecher oder auch auf Spezialantrag vom Hause an Ausschüsse überwiesen, Resolutionen, die sich auf Geschäftsangelegenheiten beziehen, werden aber sofort erledigt. Inzwischen haben die flinken Bagen die „Records“, welche den offiziellen Bericht über die vorhergehende Sitzung enthalten und den „Calendar“, das Programm für die eigentliche Sitzung, desgleichen auch die frisch gedruckten Vorlagen, die berathen werden sollen, verteilt. Dieselben werden verlesen, von einem hiermit betrauten Ausschussmitglied erklärt, und dann beginnt die Debatte. Sind sie unwichtig, so werden sie kurzerhand angenommen, aber das Glück blüht wenigen. Meist werden dieselben gewaltig durch die Hechel gezogen, man versucht sie lächerlich zu machen, sie durch Zusätze, Streichungen oder Abänderungen zu verbessern oder zu verwickeln, und häufig probiren Gegner der Vorlage sie dadurch umzubringen, daß sie dieselbe durch Zusätze unannehmbar oder verfassungswidrig machen. Die Reden sind meist aus dem Stegreif, aber manche zeigen auch deutlich, daß sie lange einstudiert sind. Sehr beliebt ist die Taktik, durch allerdand Zwischenfragen, die nur mit Erlaubniß des Sprechers gestellt werden, einen Redner konfus zu machen, und Mandem geht dabei das Concept verloren. Eine genaue Schilderung der einzelnen Stadien in der Entscheidung über eine Vorlage würde zu weit führen. Häufig wird der regelmäßige Gang der Verhandlungen unterbrochen durch Anträge auf Verschiebung, oder durch die Bitte eine andere, als die programmmäßige Vorlage vorzunehmen. Diese Anträge finden aber selten Gegenliebe, denn es findet sich immer jemand der sagt: „I object.“ und dann ist's nichts damit. Mehrmals am Tage tritt auch der Clerk des Senats ein mit einer Botschaft von dieser Körperschaft.

Localvorlagen, die sich auf einzelne Counties beziehen, werden jetzt nur in den Abenditzungen vorgenommen. Gegen diese wird gewöhnlich kein Einspruch erhoben, da der betreffende Repräsentant als seinen Mitbürgern für dieselben verantwortlich gilt; von einer

Abstimmung mit Namensaufruf wird meist abgesehen und es geht ungeheuer zwanglos dabei zu. Aber auch ohne Abenditzungen sind gewöhnlich bis Mitternacht viele Volksvertreter anwesend, die lesen, schreiben, plaudern, auch zuweilen Vorträgen eingeladener Gäste über wichtige Thematia zuhören. Späthast wird eine Abenditzung häufig dann, wenn keine beschlußfähige Mitgliederzahl anwesend ist, und jemand den Antrag auf eine namentliche Abstimmung stellt. Sobald festgestellt wird, daß weniger als 67 Mitglieder anwesend sind, werden alle Thüren geschlossen durch den „Sergeant at Arms“, und derselbe wird angewiesen die fehlenden Mitglieder durch seine Gehilfen arre-tiren und einbringen zu lassen. Erscheint dann solch ein Arretiant, der beim Mahl, im Theater oder sonstwo abgelaßt wurde, so wird er mit lautem Jubel begrüßt, wird aufgefordert seine Entschuldigung zu halten, und es entwickelt sich eine wahre Ullstizung, deren Schilderung sich hochkomisch lesen würde.

**„Whiskee“ - Schnupfenkuren.** Die Gefahr im Gebrauch alkoholischer Mixturen oder Kohlen-ther-Tabletten. Das Gefährlichste was man thun kann, wenn man sich erkaltet hat, ist Medizin nehmen, die Whiskee enthält, oder Tabletten, die aus einem Kohlenther-Produkt hergestellt sind. Alle moralischen Einwände gegen das Füllen des Magens mit Whiskee oder Drogen einer Erkältung wegen beiseite — die schädliche Wirkung sollte eine genügende Warnung gegen den Gebrauch solcher starker Medicinen sein.

Die vernünftigste und einzige wissenschaftliche Behandlung ist das Einathmen von Substanzen, welche die Reime tödten und die entzündete Schleimhaut in Nase, Hals und Lunge heilen. Unter den wenigen Mitteln, die so angewandt werden, ist Hyomei das hervorragendste. Es wird durch einen bequemen Taschenapparat eingeatmet, der mit jeder Ausatmung verabsorbt wird, und schon der erste Athemzug lindert, und fortgesetzter Gebrauch erwirkt bald eine gründliche Kur.

Die besten Leute in Neu-Braunfels halten Hyomei im Winter stets an Hand, und wenden es beim ersten Symptom einer Erkältung an, um ernstes und anhaltendes Kranksein zu verhindern. Beweist irgend Jemand die Wirksamkeit von Hyomei als Mittel für Husten, Erkältung und allen Bronchialleiden, so sollte ihn die Garantie, die B. E. Voelcker mit dem Mittel verabfolgt, von dessen Heilkraft überzeugen. Eine Hyomei-Ausstattung kostet \$1; befriedigt sie nicht, so gibt B. E. Voelcker das Geld zurück.

Extra Flaschen Hyomei sind, wenn nöthig, für 50 Cents zu haben, doch genügt eine vollständige Ausstattung gewöhnlich, um mehrere Erkältungen zu kuriren.

**Kirchenzettel.** Kirchenzettel der Friedensgemeinde: Am 24. Februar Gottesdienst in der Kirche. C. R. Hempel, Pastor.

In der Deutsch-Protestantischen Kirche zu Neu-Braunfels: Jeden Sonntag Morgen Sonntagsschule um 10 Uhr. Jeden Sonntag Morgen Gottesdienst um 11 Uhr. Jeden Sonntag Abend Gottesdienst um 8 Uhr. In Hortontown: Jeden dritten Sonntag im Monat nachmittags 2 Uhr Sonntagsschule und nachmittags 3 Uhr Gottesdienst. G. Mornhinweg, Pastor.

Am 1. und 3. Sonntag in jedem Monat findet in der St. Pauluskirche zu Cibola morgens Sonntagsschule und Gottesdienst statt; am 2. und 4. Sonntag in jedem Monat findet in der Evangelischen Erlöser-Kirche zu School Sonntagsschule und Gottesdienst statt. C. Knicker, Pastor.

Am 1. Sonntag im Monat an der Guadalupe (Kunst Schulhaus), nachmittags 2 Uhr Sonntagsschule und 2 1/2 Uhr Gottesdienst; am 2. und 4. Sonntag in Bulverde vorm. 10 Uhr Sonntagsschule und 10 1/2 Uhr Gottesdienst. F. F. Christianen, P.

Abstimmung mit Namensaufruf wird meist abgesehen und es geht ungeheuer zwanglos dabei zu. Aber auch ohne Abenditzungen sind gewöhnlich bis Mitternacht viele Volksvertreter anwesend, die lesen, schreiben, plaudern, auch zuweilen Vorträgen eingeladener Gäste über wichtige Thematia zuhören. Späthast wird eine Abenditzung häufig dann, wenn keine beschlußfähige Mitgliederzahl anwesend ist, und jemand den Antrag auf eine namentliche Abstimmung stellt. Sobald festgestellt wird, daß weniger als 67 Mitglieder anwesend sind, werden alle Thüren geschlossen durch den „Sergeant at Arms“, und derselbe wird angewiesen die fehlenden Mitglieder durch seine Gehilfen arre-tiren und einbringen zu lassen. Erscheint dann solch ein Arretiant, der beim Mahl, im Theater oder sonstwo abgelaßt wurde, so wird er mit lautem Jubel begrüßt, wird aufgefordert seine Entschuldigung zu halten, und es entwickelt sich eine wahre Ullstizung, deren Schilderung sich hochkomisch lesen würde.

**„Whiskee“ - Schnupfenkuren.** Die Gefahr im Gebrauch alkoholischer Mixturen oder Kohlen-ther-Tabletten. Das Gefährlichste was man thun kann, wenn man sich erkaltet hat, ist Medizin nehmen, die Whiskee enthält, oder Tabletten, die aus einem Kohlenther-Produkt hergestellt sind. Alle moralischen Einwände gegen das Füllen des Magens mit Whiskee oder Drogen einer Erkältung wegen beiseite — die schädliche Wirkung sollte eine genügende Warnung gegen den Gebrauch solcher starker Medicinen sein.

Die vernünftigste und einzige wissenschaftliche Behandlung ist das Einathmen von Substanzen, welche die Reime tödten und die entzündete Schleimhaut in Nase, Hals und Lunge heilen. Unter den wenigen Mitteln, die so angewandt werden, ist Hyomei das hervorragendste. Es wird durch einen bequemen Taschenapparat eingeatmet, der mit jeder Ausatmung verabsorbt wird, und schon der erste Athemzug lindert, und fortgesetzter Gebrauch erwirkt bald eine gründliche Kur.

Die besten Leute in Neu-Braunfels halten Hyomei im Winter stets an Hand, und wenden es beim ersten Symptom einer Erkältung an, um ernstes und anhaltendes Kranksein zu verhindern. Beweist irgend Jemand die Wirksamkeit von Hyomei als Mittel für Husten, Erkältung und allen Bronchialleiden, so sollte ihn die Garantie, die B. E. Voelcker mit dem Mittel verabfolgt, von dessen Heilkraft überzeugen. Eine Hyomei-Ausstattung kostet \$1; befriedigt sie nicht, so gibt B. E. Voelcker das Geld zurück.

Extra Flaschen Hyomei sind, wenn nöthig, für 50 Cents zu haben, doch genügt eine vollständige Ausstattung gewöhnlich, um mehrere Erkältungen zu kuriren.

**Kirchenzettel.** Kirchenzettel der Friedensgemeinde: Am 24. Februar Gottesdienst in der Kirche. C. R. Hempel, Pastor.

In der Deutsch-Protestantischen Kirche zu Neu-Braunfels: Jeden Sonntag Morgen Sonntagsschule um 10 Uhr. Jeden Sonntag Morgen Gottesdienst um 11 Uhr. Jeden Sonntag Abend Gottesdienst um 8 Uhr. In Hortontown: Jeden dritten Sonntag im Monat nachmittags 2 Uhr Sonntagsschule und nachmittags 3 Uhr Gottesdienst. G. Mornhinweg, Pastor.

Am 1. und 3. Sonntag in jedem Monat findet in der St. Pauluskirche zu Cibola morgens Sonntagsschule und Gottesdienst statt; am 2. und 4. Sonntag in jedem Monat findet in der Evangelischen Erlöser-Kirche zu School Sonntagsschule und Gottesdienst statt. C. Knicker, Pastor.

Am 1. Sonntag im Monat an der Guadalupe (Kunst Schulhaus), nachmittags 2 Uhr Sonntagsschule und 2 1/2 Uhr Gottesdienst; am 2. und 4. Sonntag in Bulverde vorm. 10 Uhr Sonntagsschule und 10 1/2 Uhr Gottesdienst. F. F. Christianen, P.

Gottesdienst in englischer Sprache wird jetzt jeden Sonntag von 10 bis 11 Uhr Morgens und von 8 bis 9 Uhr des Abends in der Baptistischen-Kirche abgehalten. Sonntagsschule von 11 bis 11:45 Uhr des Morgens. Klassen in Deutsch und Englisch. Jedermann ist herzlich eingeladen. F. J. Monjchte, Pastor.

**The Volunteer Cultivator**  
We originated this type of Walking Cultivator. It appealed to the practical farmer, creating such an enormous demand that nearly every manufacturer of farming implements in the United States attempted to duplicate it. Still its original exclusive features remain solely by us make it far superior to any of its imitations. You will therefore, get best results by buying the Original Volunteer. The Volunteer Riding Cultivator is also a world beater. If your dealer does not supply you, write us direct, for circulars and special prices. We are headquarters for everything that is best in implements, wagons and vehicles. If it's a standard implement or machine we are sure to have it. Write us.  
**PARLIN & ORENDORFF IMPLEMENT CO., DALLAS, TEXAS**

**Landas Mühlen-Depot**  
Nordseite der Plaza, Neu Braunfels, Texas  
**Futter aller Art jederzeit vorrätig**  
Heu, Korn, Hafer, Kleie, Baumwollsaame-mehl, Kornmehl und Feld-Saame-reiten zu den allerbilligsten Preisen in irgendwelcher Quantität.  
**Prompte und sorgfältige Ausführung aller Aufträge.**  
Um geneigten Zuspruch wird achtungsvoll eruchet.

Joseph Faust, Präsident. Hermann Clemens, Kassier.  
W. Clemens, Vice-Präsident. Walter Faust, Ass.-Kassier.  
**Erste National-Bank**  
von Neu-Braunfels.  
**Kapital und Uebersehuj \$125,000.00**  
Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen nach allen Ländern werden ausgeführt und Einzahlungen prompt besorgt. Agenten für alle größeren Dampferlinien. Agenten für Versicherung gegen Feuer und Tornado.  
Directoren:  
Louis Henne, J. D. Quinn, W. Clemens, Joseph Faust und Hermann Clemens.

**For Comfort and Convenience Travel by this sign**  
MKT  
Die besten Leute in Neu-Braunfels halten Hyomei im Winter stets an Hand, und wenden es beim ersten Symptom einer Erkältung an, um ernstes und anhaltendes Kranksein zu verhindern. Beweist irgend Jemand die Wirksamkeit von Hyomei als Mittel für Husten, Erkältung und allen Bronchialleiden, so sollte ihn die Garantie, die B. E. Voelcker mit dem Mittel verabfolgt, von dessen Heilkraft überzeugen. Eine Hyomei-Ausstattung kostet \$1; befriedigt sie nicht, so gibt B. E. Voelcker das Geld zurück.

**KLENKE'S Photographisches Atelier**  
an der Castell-Straße sollten alle Leute aussuchen für hübsche Photographien in allen Größen nach der neuesten Methode angefertigt. Es ist der Platz für die besten Vergrößerungen und alle Sorten Bilderrahmen. Wandersichtliche Blicke und ausländische Stereoskopische Ansichten.  
S. D. Klenke, Photograph.

**Die NEW BRAUNFELS CONCRETE WORKS**  
können jetzt alle Aufträge für Concret- und Cement-Arbeiten prompt ausführen. Wir machen alle Sorten Baulöcher in allen Farben und Mustern, Verzierungen u. s. w.; ferner Thorposten, Anbinde-Posten, Säulen, Träger (brackets), Blöcke für Grabmauern und Schornsteine, Thür- und Fenster-schwellen und Oberschwelle, Wassertröge, Einfassungen und Plasterblöcke für Seitenwege, Gräber-Einfassungen, Abzugsröhren in allen Größen bis zu 24 Zoll. Wir machen ferner Cement-Bahnen und gerundete Cement-Blöcke zum Ausmauern von Eisternen, Brunnen u. s. w. Halbmesser bis zu 16 Fuß. Alles billig, erstklassig und den Anforderungen der Zeit entsprechend. Wegen näherer Auskunft spreche man in unserer Office und haben vor in der Castell-Straße, gegenüber Dittlingers Win.

**Mexico-St. Louis Special.**  
Zweite Saison.  
Zweimal wöchentlich vom 20. November an  
via  
Iron Mountain Route, Texas & Pacific.  
**J. & G. N.**  
und die Nationalbahnen Mexico's.  
Abfahrt von St. Louis, Dienstags und Freitags, 9:00 morgens.  
Abfahrt von Mexico City, Mittwochs und Samstags: 7:15 morgens.  
Hält nur an 19 Stationen an. Zwei Nächte unterwegs. Alle modernen Einrichtungen. Unübertroffen in Bezug auf  
**Schnelligkeit, Bequemlichkeit, Eleganz.**  
Man wende sich an den Lokalagenten oder an  
D. J. Price, G. P. & L. A. C. O. D. Huntet, A. O. P. & L. J.  
J. & G. N. R. R., Palestine, Texas.

**Retrogene Monarchen.**

Obwohl die Großen der Erde sorgfältig behütet und zuweilen abgepersert werden, so sind auch sie vor der internationalen Kunst der Schwindler nicht bewahrt. Die Fälle, in denen Monarchen Schwindlern zum Opfer fallen, sind viel häufiger, als man denkt, und als im allgemeinen an die Öffentlichkeit dringt.

So machte erst vor kurzem der geistige Kaiser von Oesterreich eine unliebsame Erfahrung dieser Art. Trotz seines hohen Alters unternimmt er täglich einen Spaziergang in den Palastgärten der Hofburg. Auf einem dieser Spaziergänge begegnete er zwei weißbärtigen Männern, die dem Aussehen nach Veteranen waren. Sie salutierten und erzählten ihm auf Befragen, daß sie Veteranen aus dem Kriege von 1848 seien. Ihre Erzählung war so mitleidregend, daß der Kaiser, der von einer großen Herzengüte ist, eine Anweisung über 1000 Kronen aus schrieb und einen Diener herbeirief, der das Geld sogleich holen sollte. Inzwischen plauderte er mit den Männern weiter und fragte nach ihren Erlebnissen im Dienste. Dabei zeigten sie sich aber außer Stande, über gewisse Dinge Auskunft zu geben, verwirrten sich in ihren Aussagen immer mehr — und auf einmal machten sie sich aus dem Staube. Der Kaiser war über diese Begebenheit sehr erregt, sandte den Leuten einen Adjutanten nach und es gelang, sie zu fassen. Sie stellten sich als zwei berüchtigten Schwindler heraus, die sich durch graue Härte ehrwürdig gemacht hatten; jetzt sitzen sie im Gefängnisse.

Ein unangenehmes Erlebnis ähnlicher Art hatte König Georg von Griechenland. Auf einem einsamen Spaziergange begegneten ihm fünf Offiziere, die die Gelegenheit ergriffen, um ihm Mittheilung zu machen, daß ihnen alles Avancement verfallen sei, weil es ihnen an Mitteln fehle. Der König war durch ihre Geschichte bewegt und versprach, für sie zu thun, was in seiner Macht stünde. Er forderte sie auf, ihm in den Palast zu folgen, damit er von ihren Namen und ihren näheren Verhältnissen Kenntniß nähme. Das paßte aber den Herren nicht, sie wurden sehr zudringlich und drohten schließlich mit Gewalt. Zum Glück kam in diesem kritischen Augenblicke, als es bereits dunkelte, eine Abtheilung Infanterie in der Nähe vorbei, die der König zu seinem Schutze herbeirufen konnte. Die vermeintlichen Offiziere erwie sen sich als geübte Straßenräuber.

Dem Fürsten Ferdinand von Bulgarien ging ein Privatsekretär mit einer ganzen Anzahl wichtiger geheimer Schriftstücke durch, die er sich zu verschaffen gewußt hatte. Von Wien aus schrieb er dann dem Fürsten und verlangte die Kleinigkeit von 800,000 für die Auslieferung der Dokumente. Fürst Ferdinand setzte natürlich sogleich die österreichische Polizei in Bewegung. Aber der Expresser hatte sich bereits nach Rußland verzogen, und es hat der Fürst schließlich doch ein recht hübsches Sümmchen bezahlen müssen.

Bei dem Sultan haben es die Schwindler insofern leicht, als seine nervöse Furcht vor Verschwörungen seine sonst so scharfe Intelligenz leicht blendet. So schrieb einmal ein sinnreicher Spanier aus Barcelona an die Hoforte, er habe eine große Verschwörung entdeckt und sei in der Lage, die Schuldigen auszuliefern, wenn man ihm 4000 Francs Vorschuß auf die Reisekosten gebe. Der türkische Generalkonsul in Barcelona wurde angewiesen, die Summe auszugeben und dem Spanier außerdem noch weitere 2000 Francs in Aussicht zu stellen, falls er sein Versprechen erfüllte. Der Spanier nahm vorläufig die 4000 Francs und ward nicht mehr gesehen.

¶ Bant die Gewebe auf und erneuert sie, erlegt verlorene Kraft, stärkt Nerven und Muskeln. Rad dem an Dr. Williams' Pink Pills-Tee genommen, merkt man, wie wunderbar er hilft. 35 Cents, Tee oder Tafelchen. A. Tolle.

**Allerböchstvertheuerte Hände.**

Hier Nikolaus der Erste machte oft recht seltsame Witze mit seinen Adjutanten. Auf einer Reise erfuhr er auf einer Poststation, daß nun ein schlechter Weg beginne, und der Postwagen vor drei Stunden die nächste Station nicht erreichen könne; durch den dazwischen liegenden Wald aber führe ein angenehmer Fußweg, der gewöhnlich von den Reisenden benutzt würde. Der Kaiser und der Adjutant wollten dasselbe thun und betreten den Fußpfad, der sie durch einen Buchenwald bis an einen Fluß führte. Der Steg darüber war aber zusammengebrochen und sie wußten nun nicht, wie sie hinüberkommen sollten. Zufällig kam ein Bauer des selben Weges.

Der Kaiser beschwerte sich, daß keine Brücke da sei, und fragte: „Es ist also kein anderer Uebergang hier?“

„Nein.“

„Und wie kommst du hinüber?“

„Ach, was mich betrifft, ich gehe jedesmal zu Fuß durch das Wasser.“

„Selbst mit einer Last?“

„O ja, da auch mitunter.“

„Zehn Rubel sind dein, wenn du mich auf das andere Ufer bringst.“

Der Bauer willigte ein, nahm den Kaiser auf seinen Rücken und trug ihn hinüber.

„Nun bringe auch meinen Gefährten auf, war jedoch kaum in der Mitte des Flusses angelangt, als ihm der Kaiser zutief: „Zwanzig Rubel bekommst du, wenn du ihn abwirfst.“

„Dreißig Rubel, wenn du mich weiterträgst,“ rief der Offizier.

Der Bauer machte einige Schritte mit ihm, als es vom Ufer ertönte: „Wierzig Rubel, wenn du ihn abwirfst.“

Der Bauer befand sich in neuer Verlegenheit.

„Fünzig Rubel, wenn du mich ans jenseitige Ufer bringst.“

„Sechzig Rubel,“ hieß es neuerdings vom Ufer her, „wenn du ihn nicht herüberbringst.“

Der Bauer ließ den Adjutanten auf dem Ufer sitzen, um seinen Hals: „Hundert Rubel, und nun vorwärts an's Ufer!“

Der Adjutant langte also endlich am Ufer an, wo ihn der Kaiser lachend empfing. Der Bauer begleitete die Herren zur Station, wo er seinen Lohn entgegennahm.

Nachdem die Herren gefrühstückt hatten, trug der Adjutant unter die kaiserlichen Auslagen die Posten ein:

„Für das Frühstück zehn Rubel.“

„Für das Uebertragen Sr. Majestät über's Wasser zehn Rubel.“

„Für das Uebertragen des Adjutanten unter allerhöchst vertheuerten Umständen hundert Rubel.“

**Brief an E. Voelcker.**

Neu-Braunfels, Texas. Werther Herr! Jemand gab seinen Hennen halb Cornmehl und halb Sägespäne, er dachte, sie würden den Unterschied nicht merken, änderte jedoch seine Meinung, als aus den Eiern Spechte austrofen.

Ein Anderer strich sein Haus mit Farbe an, die zur Hälfte aus anderen Substanzen bestand. Er merkte den Unterschied nicht — bis er, den Anstreicher bezahlte. Er mußte für 20 Gallonen bezahlen, anstatt 10 — kam um \$12.50 an der Farbe zu kurz. Dann mußte er Tagelohn für 20 Tage bezahlen, anstatt 10 — macht \$30 Unterschied im Lohn. Außerdem war der Anstreicher nicht gut. Er zahlte zuviel für seine Eier, und sie enthielten Spechte. — Achtungsvoll, J. W. Devoe & Co.

F a u s t & C o. verkaufen unsere Farbe.

**Der Iltis.**

Ein alter Wilddieb ist wegen Jagdvergehens angeklagt. Seinen Beteuerungen nach ist er diesmal jedoch ganz unschuldig. Die Frau, die das „corpus delicti“ in Gestalt eines Hasen bei ihm erblüht hat, ist das bedauernswürthe Opfer einer optischen Täuschung geworden. Kein Hase war's, sondern ein Iltis. Nicht mit einem Hinterlader, sondern mit einem Knäppel hat er diesen Feind seines Führerfalles, der ihm so viel

Schaden zugefügt, endlich erlegt. Der Instruktion seines Klienten entsprechend, fragt der Beteuerer in der Hauptverhandlung die Belastungszeugin, ob sie sich denn genau davon überzeugt habe, daß das Thier, das der Angeklagte in seine Wohnung geschafft, wirklich ein Hase und nicht vielleicht ein Iltis gewesen sei. Auch dieser Räuber trage einen braunen Pelz und sehe dem friedlichen Meister Langohr durchaus nicht unähnlich. Die Zeugin wird stübja, schränkt ihre Aussage ein und gibt schließlich die Möglichkeit zu, bei dem Angeklagten einen Marder und nicht einen Hasen gesehen zu haben, worauf wegen mangelnden Beweises die Freisprechung des Angeklagten erfolgt.

Zehn Tage später erscheint die Frau des Angeklagten in der Wohnung des Beteuerers und händigt dessen Köchin einen stattlichen Hasen aus. Dann begibt sie sich in das Bureau des Anwalts und sagt ihm:

„Herr Doktor, mein Mann hat mich hergeschickt, um Ihnen noch einmal für Ihre gute Beteuerung zu danken. In Ihrer Küche hab' ich einen Iltis abgeliefert. Den er mir für Sie mitgegeben hat. Mein Mann hofft, daß Sie sich ihn recht gut schmecken lassen werden!“

Es macht Vergnügen, unseren Lesern von einer Hufentur wie Dr. Shoop's zu erzählen. Seit Jahren kämpfte Dr. Shoop gegen die Verwendung von Opium, Chloroform und anderen schädlichen Ingrediventien, die in der Regel in Hustenmitteln gefunden werden. Dr. Shoop scheint das kürzlich angenommene Gesetz gegen Verälschung von Nahrungsmitteln und Drogen mitkommen zu bejahren; denn er hat seit vielen Jahren dieselbe Ansicht verfochten. Seit nahezu 20 Jahren ist den Dr. Shoop's Cough Cure enthaltenden Flaschen eine Warnung gegen Opium oder andere narkotische Gifte aufgedruckt. Er hat den Mühen möglich gemacht, ihre Kinder zu schützen, indem sie einfach auf Dr. Shoop's Cough Cure bestehen. Verkauft durch W. C. Voelcker.

**Auf dem Boden des Meeres.**

„Wenn ein neuer Jules Verne, mit einem noch zu erfindenden Apparat ausgerüstet, eine Wanderung über den Boden des Ozeans unternehmen wollte“, so schreibt J. Thoulet in der „Revue des Deux Mondes“, „so würde er unendlich eintönige Ebenen finden, die an Ausdehnung nicht nur die Prairien des Westens der Vereinigten Staaten oder die weiten Pampas von Südamerika weit übertreffen würden, sondern auch noch gewaltiger wären, als die tahlen, endlos sich dehrenden Steppen Rußlands und Sibiriens. Der Nordosten des Stillen Ozeans zwischen San Francisco und Sandwich-Inseln, eine Strecke, die durch die Lotungen, die die Amerikaner bei der Anlage des telegraphischen Kabels

hier vorgenommen haben, jetzt ziemlich gut bekannt ist, würde diesen Charakter einer monotonen Ebene in hohem Grade wiedergeben. Keine Vegetation, eine ungeheure Wüste, deren einförmig weiße Farbe kaum durch einige graue oder rosa Färbungen unterbrochen wird, hier und da eine leise Wellenlinie des Bodens, deren weiche Schwingungen in diesen dunklen und raslos schweigenden Einöde des Meeresabgrundes wie

**Nothwendig im Haushalt.**

„Ich könnte meine Farm fast gerade so gut ohne Geräthschaften bearbeiten, als ohne Hunt's Lightning Oil. Von allen Vimenten, die ich je für Menschen und Thiere gebraucht, wirkt es am schnellsten und besten. Bei Brand- und frischen Schnittwunden ist es unübertrieben. Ich halte es für absolut nothwendig im Haushalt.“ — S. Harrison, Rockwell, Wisl.

**Acht**

Personenzüge täglich aus Neu-Braunfels auf der S. & T. Bahn, wie folgt:

Nach Süden:

No. 5	5:25 morgens.
No. 7	9:00 morgens.
No. 9	6:10 abends.
No. 2	9:35 abends.

Nach Norden:

No. 10	5:00 morgens.
No. 8	9:00 morgens.
No. 4	2:13 nachmitt.
No. 6	9:35 abends.

Zug No. 4, der „Night Rider“, ist nur eine Nacht unterwegs nach St. Louis und hat „Through Cars“, das heißt Wagen, die direkt nach St. Louis gehen. Mit diesem Zuge kommt man am schnellsten nach allen östlichen Städten.

Mit Zug No. 6 kann man in „Chair Cars“ ohne Umfragen nach Dallas, St. Worth, Stationen in Oklahoma, Kansas City und St. Louis gelangen.

Züge No. 8 und 9 sind Vollzüge.

W. C. Voelcker, Agent.

**1 Abfahrt der Personenzüge der S. & T. Bahn von Neu-Braunfels.**

Nach Norden:

No. 244	8:40 morgens.
No. 236 (Flyer)	10:05 abends.
No. 242 (Alamo Special)	11:30 abends.

Nach Süden:

No. 241 (Alamo Special)	5:15 morgens.
No. 235 (Flyer)	6:22 morgens.
No. 243	7:55 abends.

60 YEARS' EXPERIENCE  
**PATENTS**  
TRADE MARKS  
DESIGNS  
COPYRIGHTS & C.  
Anyone sending a sketch and description may quickly ascertain our opinion free whether an invention is probably patentable. Communications strictly confidential. HANDBOOK on Patents sent free. Oldest agency for securing patents. Patents taken through Munn & Co. receive special notice, without charge, in the  
**Scientific American.**  
A handsomely illustrated weekly. Largest circulation of any scientific journal. Terms, \$3 a year; four months, \$1. Sold by all newsdealers.  
**MUNN & Co., 361 Broadway, New York**  
Branch Office, 65 F. St., Washington, D. C.

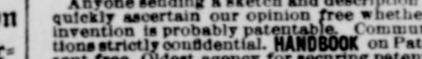
**Der Balsam des Behagens.**

Nicht gleich dem beruhigenden und belohnenden Einfluß von

Dr. August König's  
**Hamburger Brustthee**

bei allen Husten und Erkältungen, von einem einfachen Niesen bis zur Grippe. Eine Tasse des selben, recht heiß getrunken, ist in Tausenden von Familien bekannt als ein Balsam des Behagens und ein Schmeck im Haushalt.

Nur in Original Packeten. Preis 50c.



FRIEND TO FRIEND.

The personal recommendations of people who have been cured of coughs and colds by Chamberlain's Cough Remedy have done more than all else to make it a staple article of trade and commerce over a large part of the civilized world.

**FOLEY'S HONEY AND TAR**

The original LAXATIVE cough remedy.

For coughs, colds, throat and lung troubles. No opiates. Non-alcoholic. Good for every body. Sold everywhere.

The genuine FOLEY'S HONEY AND TAR is in a Yellow package. Refuse substitutes.

Prepared only by Foley & Company, Chicago.

H. V. Schumann.

ein letzter Rest lebendiger Formen auftaucht. In anderen Gegenden, besonders in der Nachbarschaft gewisser steilabfallender Küsten, z. B. nahe bei Norwegen, würde er viele steiler herabstürzen, als die Berge unserer Erde sich emporheben.

Andererseits, wie etwa an den Azoren, befände er sich plötzlich inmitten einer bizarren phantastischen Landschaft, die von Bergspitzen bedeckt ist, die nackte und kahle, aber regelmäßige Wände haben. Ueberall würde er tiefe Schlünde sehen, aus denen er dumpfrollend das Dröhnen unterirdischer Feuer hören würde. Krater würden sich vor ihm aufthun, deren Ausdehnung der Oberfläche des Genfer-Sees fast gleich kommt und die sich bisweilen spalten, um großen Lavaströmen zum Ausbruch zu dienen, vulkanischen Eruptionen, die von schrecklichen Stößen begleitet sind und das ganze Meer in seinen Tiefen aufwühlen. Gewaltige Wellen tragen die Erschütterung von einem zum andern Ende der Erdkugel und überstreuen das ganze Bett des Meeres mit Schuttstücken, Bimsstein und Schlacken, ohne daß an der Oberfläche des Wassers selbst der innere Aufbruch sich anders bemerkbar macht, als durch ein leises Schwanken, ein Erzittern des Meeres. Unser Wanderer würde auch weite Plateaus überschreiten, die von fast senkrechten Mauern begrenzt sind; er würde in der Dunkelheit aufragende einzelne kegelförmige Berge untergehen, die wie riesenhafte Zuckerhüte aussehen, und weite Thäler, die von runden Bergkuppen eingeschlossen sind, dazwischen

einzelne Felsen und Klüfte. Sicherlich ist das Bett des Ozeans, in seiner Gesamtheit betrachtet, in seinen Formen weniger mannigfaltig als die Erdoberfläche; aber seine Großartigkeit würde ihm den Charakter einer unvergleichlichen Majestät verleihen. Die immer tieferen und genaueren Untersuchungen werden uns dieses grandiose und feltame Bild immer deutlicher vor Augen stellen.“

**Kindesleben von Chamberlain's Hustenmittel gerettet.**

Frau John Engelhardt von Vera, Mich., erzählt uns von den angstvollen Augenblicken, die sie, über ihr zweijähriges Töchterchen geneigt, zubrachte, bei dem eine schwere Erkältung die Bräune herbeigeführt hatte. Sie sagte: „Ich bin überzeugt, wenn es nicht um Chamberlain's Husten-Mittel gewesen wäre, so wäre das Kind erstickt. Ich gab diese Medizin alle 10 Minuten und bald darauf brach es die schleimige Masse aus. Ich kann das Mittel auf's allerwärmste empfehlen, da ein anderes meiner Kinder auf dieselbe Weise kurirt worden ist. Verkauft bei J. W. Schumann.“

**Angstlich.**

„Warum wird denn der Commerciant Goldbird immer so unruhig und aufgereg, wenn er ein Automobil haben hört?“

„Weil ihm seine Frau im Auto durchgebrannt ist und er jeden Augenblick befürchtet, daß sie wieder kommt!“

**Ruhe und Schlaf.**

Benige kommen ohne Husten und Erkältung durch Winter. Viele Mittel werden empfohlen, aber das schnellste und beste von allen ist Simon's Hustenpulver. Lindert und heilt für Lunge und Luftröhre, beseitigt es den Husten sofort und gibt willkommene Ruhe und friedlichen Schlaf.

**Das größte Heilmittel**

— für —

**Husten und Erkältungen:**

DR. KING'S

**NEW DISCOVERY**

garantirtes Mittel für

Croup & auch Husten, Bronchitis, Grippe, Halsentzündung, Keiserkeit, Lungenblutungen, Lungenchwäche, und alle Krankheiten von Hals, Lunge und Brust.

**Verhindert Lungenentzündung.**

Vor 11 Jahren kurirte mich Dr. King's New Discovery von einem bestigen und gefährlichen Hals- und Lungenleiden, und ich bin seitdem stets gesund gewesen. — G. D. Floyd, Kaufmann, Kerrida, S. C.

Preis, 50c und 1.00.

Verkauft und garantirt bei N. B. Richter.

**B. PREISS & CO.,**

Leichenbestatter, Neu-Braunfels.

Leichen-Anzüge, alle Größen und zu allen Preisen, für Frauen, Männer und Kinder.

**Comal Springs Nursery.**

Diese, eine der größten Baumschulen, offerirt auch dieses Jahr wieder einen großen Vorrath an Obst- und Schatten-Bäumen, Beeren-Obst, Reben aller Art, Rosen, Blumen-Knollen, Sämereien und Palmen.

Wir haben keine reisenden Agenten, können daher gute Waare billig verkaufen. Schreibt um unseren großen, eleganten Katalog, er kostet nur 3c Porto.

Adresse: Otto Locke, Neu-Braunfels, Texas.

**Zimmer bereit**

alle Reparaturen an Fuhrwerken aller Art, auch alle neue Arbeit, die in mein Fach gehört, billig auszuführen. Auch in Pferdebeschlag und Pferde-Clippen kann ich sehr gute Zufriedenheit geben.

**Joe Diez, Schmied,**

Genne's Campyard, Neu-Braunfels.

**Berichtsnapp.**  
 „Es ist mir höchst fatal, Johann; ich möchte gern ein Glas Bordeaux trinken und habe den Kellerrichthel verlegt oder gar verloren!“  
 „Thut nichts, Herr Doktor, die Rothweinflaschen bringt man auch so ganz leicht durch die Gatten!“

**Berichtende Kritik.**  
 „Nun, Herr Direktor, was sagen Sie zu meinem Sensationsstück mit der Automobil-Katastrophe am Schluß, bei der sämtliche Personen umkommen?“  
 „Hm, könnten Sie die Katastrophe nicht in den Beginn der ersten Szene verlegen?“

**Sind nicht nervös.**  
 Jucken macht nervös, und nervöse Leute sind sich selbst und anderen lästig. Man gebrauche daher Hunt's Cure; es wird absolut garantiert, daß eine Büchse davon irgend ein Hautleiden kurt. Das Jucken verschwindet sofort.

**Er hat recht.**  
 „Mitleidige Dame (zum Schusterjungen auf der Straße): „Armer Junge! Was trägt Du den Blick zu Boden gesenkt? Erhebe doch Dein Auge vom Staub dieser Erde zur reinen, klaren Himmelsluft!“ — Schusterjunge: „Schön, Madameten! Aber zuerst müssen Sie mich glaubhaft nachweisen, daß dort oben in der Luft — der Cigarrenkumel hängen thut, den ich mir eben suchen wollte.“

**Wertvolle Lektion.**  
 „Vor 6 Jahren lernte ich eine wertvolle Lektion,“ schreibt John Pleasant, Magnolia, Ind. „Ich fing an Dr. King's New Life Pills zu nehmen, und je länger ich sie nehme, desto besser finde ich sie.“ Befriedigten Alle, werden von E. F. Voelker Apotheker, garantiert. 25c.

**Ist man billig.**  
 so nimmt man am besten eine Dosis von Chamberlains Magen- und Lebertafelchen. Sie reinigen den Magen und regulieren die Leber und Eingeweiden. Versucht sie. Preis 25 Cents. Broben frei in D. W. Schumanns Apotheke.  
 \* In Lockhart hat sich der 75-jährige Neger Adam Mitchell mit einem Rasirmesser den Hals ab-geschritten.  
 \* Senator Faust hat im Senat die Annahme eines vom Repräsen-tantenhaufe bereits passirten Ge-sezes veranlaßt, wodurch Caldwell County ein besseres Straßensystem erhält.

**Vertreibt das Jucken.**  
 Es kurtiert nicht alle Leiden, aber eines der schlimmsten — nämlich Jucken jeder Art. Eine Büchse ge-nügt, um Eczema oder Ringwurm zu kurtiren. Wird garantiert, und heißt Hunt's Cure.

**Die J. S. G. N. Babu**  
 offerirt wieder besonders billige Excursions-Raten nach Laredo, wo in den Tagen vom 20. bis zum 24. Februar George Washingtons Ge-burtstag in althergebrachter ori-gineller, großartiger Weise gefeiert wird. Auf dem Programm stehen Stiertämpfe, Hühner-Rennen, eine mexikanische Straßen-Fair, Indianertänze, Straßenparaden, Concerte, Verbrennung des Teufels (ein sehr alter Brauch), Feuer-werke usw. Tickets sind am 20. und 21. Februar zu haben und bis zum 25. Februar für die Rückfahrt gültig. Auch werden zur gleichen Zeit Excursions-Tickets nach Mon-terey verkauft, welche zehn Tage lang gültig sind. Beliebiger Auf-fenthalt unterwegs ist gestattet; es ist daher eine gute Gelegenheit für Alle, welche Land zwischen hier und Laredo besichtigen wollen. Nähere Auskunft ertheilt jeder Ticket-Agent.

# Großer Ausverkauf.

Da wir jetzt bald unsere neuen Sommerwaaren erwarten, müssen wir Platz schaffen, und um dieses zu thun, werden wir alle unsere

## Winterwaaren

zum Kostenpreise und darunter verkaufen. Wir werden Ihnen die außerordentlichsten BARGAINS offeriren, die Sie je gesehen haben, und es wird zu Ihren Schaden sein, wenn Sie dieses veräümen.

**Kleiderstoffe**

\$1.00 per Yd. kosten jetzt	80c
60c " " " "	40c
30c " " " "	20c
25c " " " "	18c

**Outings**

12½c per Yd. kosten jetzt	10c
10c " " " "	8½c

**Unterwäsche**

**Senden und Sosen**

50c kosten jetzt	40c
30c " " " "	20c

**Senden und Sosen für Kinder**

25c kosten jetzt	20c
20c " " " "	15c

**Iron-Glad Strümpfe**  
 Die besten auf dem Markt  
 Alle Nummern für Herren, Damen und Kinder. Diese werden auch zum Kostenpreise verkauft.

25c Strümpfe kosten jetzt 20c  
 20c " " " " 15c  
 15c " " " " 10c

**Fascinators und Shawls**

\$1.50 kosten jetzt	\$1.10
\$1.00 " " " "	70c
85c " " " "	60c
75c " " " "	55c
60c " " " "	40c
50c " " " "	35c
25c " " " "	20c

**Herren-Kravatten**  
 alle die neuesten Moden

75c kosten jetzt	55c
50c " " " "	40c
30c " " " "	20c

Blankets, Quilts, wollene und Arbeits-Senden und Handschuhe zu reduicirten Preisen. Sobe und auch Filzschuhe für Damen und Kinder werden auch zu niedrigen Preisen verkauft.  
 Dieser Verkauf hält bis zum 20. Februar an und es werden keine Prämien zu den obigen Sachen gegeben.

# TOLLE & HAMPE

## Achtung, Landkäufer, Achtung!

### Dieses Land

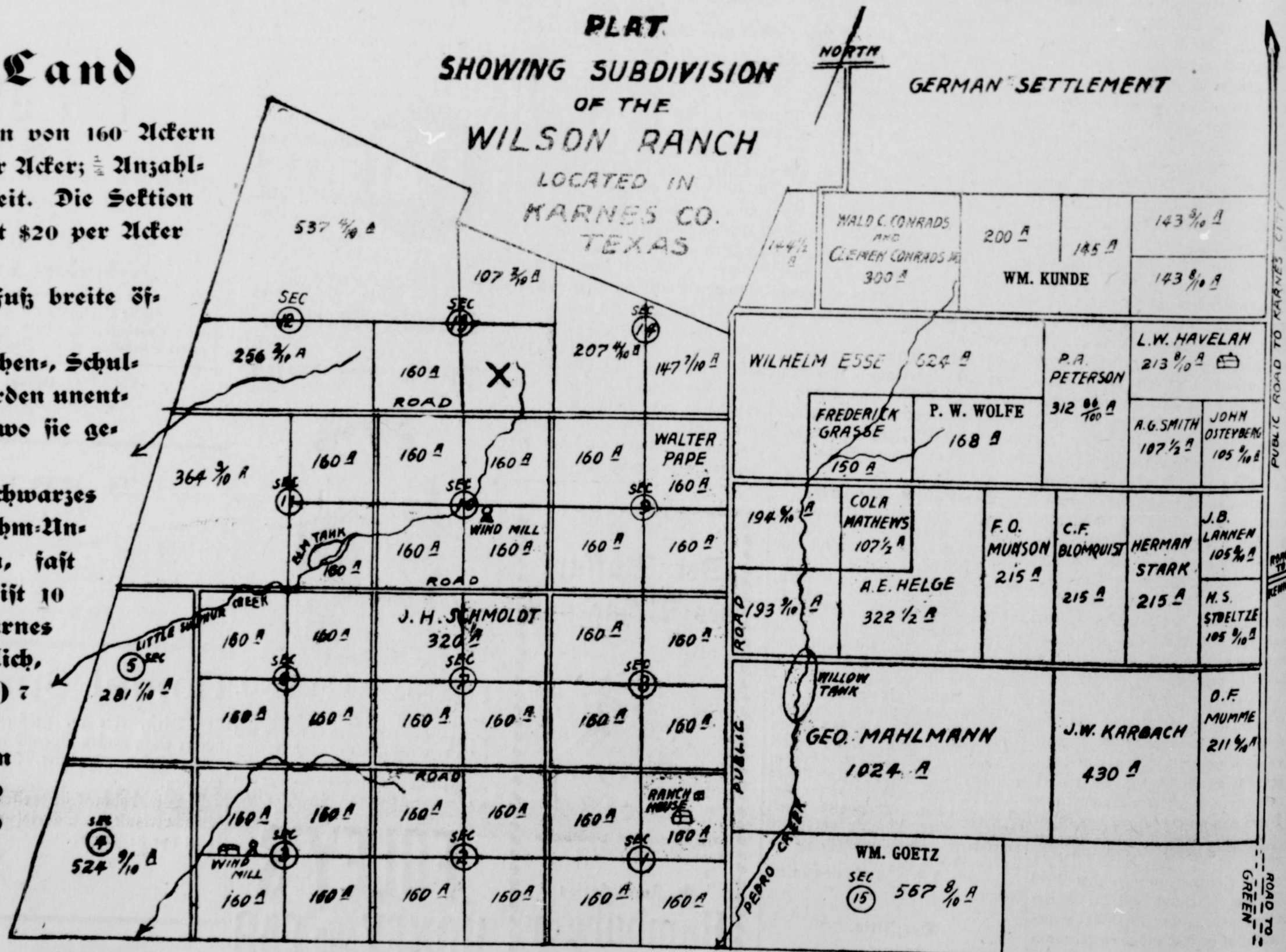
zu verkaufen in Farmen von 160 Aekern oder mehr, für \$15 per Acker; ½ Anzahlung, Rest auf lange Zeit. Die Sektion mit dem Ranch-Haus ist \$20 per Acker werth.

Jede Farm hat 30 Fuß breite öffentliche Straße.

Grundstücke für Kirchen-, Schul- und Friedhofszwecke werden unentgeltlich gegeben und wo sie gewünscht werden.

Dieses ist gutes schwarzes Mesquit-Land mit Lehm-Untergrund, gut gelegen, fast alles eben. Kennedy ist 10 Meilen nordöstlich, Karnes City 12 Meilen nördlich, Green (Nichols Switch) 7 Meilen östlich.

Herr J. E. Gilliam wohnt auf der Ranch und wird Euch das Land zeigen.



Wir kauften den East Pasture, enthaltend ungefähr 6100 Acker, am 25. Mai 1906. Wir haben fast das Ganze davon an deutsche und schwedische Farmer verkauft. Ihre Namen und Grundstücke sind auf obiger Karte zu sehen. Am 28. November 1906 kauften wir den Rest der Ranch, ungefähr 3590 Acker, und es ist dieser Theil, den wir jetzt zum Verkauf anbieten. Ein Theil des besten Landes auf der Ranch liegt auf diesem zuletztgekauften Stück, und wir glauben, daß es Landsuchern angenehm sein wird, solches gutes Farmland zu so niedrigem Preise zu finden. Wir sind überzeugt, daß man es für besser befinden wird, als wir sagen.

J. W. Gilliam,

Suite 322-323 Moore Bldg., San Antonio, Texas.

D. O. Klingemann,

Karnes City, Texas.